

PATIENTENHANDBUCH

LATITUDE™ Communicator

та не се използва.
epoužívat.
on. Må ikke anvendes.
version. Nicht verwenden.
κδοση. Μην την χρησιμοποιείτε.
ated version. Do not use.
version obsolete. Ne pas utiliser.
Zastarjela verzija. Nemojte upotrebljavati.
Úreitt útgáfa. Notið ekki.
Versione obsoleta. Non utilizzare.
Pasenusi versija. Neizmantot.
Elavult verzió. Ne használja!
Dit is een verouderde versie. Niet gebruiken.
Utdatert versjon. Skal ikke brukes.
Wersja przeterminowana. Nie używać.
Versão obsoleta. Não utilize.
Versiune expirată. A nu se utiliza.
Zastaraná verzija. Nepoužívať.
arela različica. Ne uporabljati.
tunut versio. Älä käyttää.
version. Använd inte.
n si:

Über diese Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung behandelt den LATITUDE Communicator Modell 6280, Modell 6288 und Modell 6290 und dessen Nutzung in den unterschiedlichsten Ländern. Sofern irgendwelche Angaben sich nicht konkret auf ein bestimmtes Modell oder ein bestimmtes Land beziehen, sind sie universell anwendbar.

Die Modellnummer des Communicators ist auf einem Aufkleber an der Geräteunterseite angegeben.

Modell 6280 und Modell 6288 sind nicht überall verfügbar. Modell 6290 ist überall verfügbar.

Wenn in diesem Handbuch Farben verwendet werden, um den Betrieb des Communicators zu beschreiben, bedeutet Grau, dass die Anzeige nicht leuchtet. Eine andere Farbe (auch Weiß) bedeutet, dass die Anzeige leuchtet.



Bei der Verwendung des Communicators stets die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen. Alle Informationen zum Communicator zum späteren Nachschlagen an einem geeigneten Ort aufbewahren.

LATITUDE ist eine Marke der Boston Scientific Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften.

GlobTek ist eine Marke von GlobTek, Inc.

Excelsus ist eine Marke von Pulse Electronics.

MultiConnect ist eine Marke von Multi-Tech Systems, Inc.

SL Power Electronics ist eine Marke von SL Delaware Holdings, Inc.

Inhaltsverzeichnis

DAS LATITUDE PATIENTEN- MANAGEMENTSYSTEM 1

Der LATITUDE Communicator 2

 Komponenten des Communicators 5

 Optionales Zubehör 6

Die Website für klinische Anwender 6

VERWENDUNG DES COMMUNICATORS 7

Wichtige Hinweise 7

Angemessener Aufstellort für den Communicator ... 8

Herz-Taste und Anzeigen 10

 Beschreibung der Herz-Taste und
 der Anzeigen 12

 Normalbetrieb des Communicators 18

 Verwenden der Herz-Taste 19

Status-Taste 22

 Bestätigen des erfolgreichen Betriebs 22

 Verifizieren der Verbindung mit der
 Website für klinische Anwender 23

Abbrechen einer Abfrage 24

Stromausfall 24

Reisen mit dem Communicator 25

Pflege und Wartung 26

 Reinigen des Communicators und
 des Zubehörs 27

 Rückgabe, Austausch und Entsorgung des
 Communicators oder von Zubehör 28

EINRICHTEN DES COMMUNICATORS..... 29

Übersicht über die Einrichtung 29

Verifizieren/Ändern der Schaltereinstellungen..... 30

Besondere Hinweise bei Verwendung eines
Standard-Festnetzanschlusses 33

Reisen 33

Einstellen der Schalter 1 bis 3 für die
Amtsholungsnummer 34

Einrichten der Verbindungsmethode 35

Mobilfunkverbindung 37

Verwendung von älterem Zubehör für
Mobilfunkverbindungen 41

Austausch 42

Internetverbindung 43

Austausch 46

Standard-Festnetzanschluss-Verbindung 47

Nutzung der Telefonleitung durch den
Communicator 50

Telefonbenutzung bei gleichzeitiger
Aktivität des Communicators 51

DSL-Internetdienst 52

Austausch 53

Hotspot-Verbindung (Mobilgerät) 53

Anschließen des USB-Zubehöradapters 54

Software-Download und -Installation..... 55

FEHLERSUCHE..... 56

Durch die Anzeigeluchten signalisierte Fehler..... 57

Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler 66

WEITERE INFORMATIONEN	83
LATITUDE Patientenunterstützung	83
Häufig gestellte Fragen	85
Spezifikationen	88
Sicherheit und Einhaltung von Normen	94
Wesentliche Leistungsmerkmale	98
Software-Erklärung	98
Elektromagnetische Emissionen und Störsicherheit	99
Legende der Produkt- und Aufklebersymbole	101

Liste der Abbildungen

Abbildung 1. Vorderseite des Communicators.....	10
Abbildung 2. Status-Taste.....	22
Abbildung 3. Lage der Schalter	30
Abbildung 4. Schaltereinstellungen 1	31
Abbildung 5. Schaltereinstellungen 2	32
Abbildung 6. Einstellungen der Schalter für die Amtsholungsnummer (Schalter 1 bis 3)	35
Abbildung 7. Rückseite des Communicators	36
Abbildung 8. Verwendung eines USB-Mobilfunkadapters	38
Abbildung 9. Verwendung eines USB-Ethernet-Adapters.....	43
Abbildung 10. Verwendung eines Telefonkabels.....	47
Abbildung 11. Anschließen des USB- Zubehöradapters	54

DAS LATITUDE PATIENTEN-MANAGEMENTSYSTEM

Bei dem LATITUDE Patienten-Management-System („LATITUDE System“) handelt es sich um ein Fernüberwachungssystem, das mithilfe des LATITUDE Communicator Daten von Ihrem implantierten Gerät erfasst. Der Communicator sendet diese Daten dann an die Website für klinische Anwender, wo der Arzt auf diese zugreifen kann.



Das LATITUDE-System wurde entwickelt, um den Arzt dabei zu unterstützen, Ihre laufende Versorgung in einer Weise zu managen, die für Sie beide komfortabel ist.

Das LATITUDE-System verwendet hochentwickelte Sicherheitsmechanismen, um die Vertraulichkeit Ihrer medizinischen Daten zu gewährleisten. Nur autorisierte Ärzte haben über die passwortgeschützte Website für klinische Anwender Zugriff auf Ihre Daten.

VORSICHT: Das LATITUDE-System ist nicht als Notfallsystem konzipiert. Wenn es Ihnen nicht gut geht, rufen Sie den Arzt oder den Rettungsdienst an.

Der LATITUDE Communicator



Der LATITUDE Communicator ist ein drahtloser Monitor für den Hausgebrauch, der automatisch die Daten Ihres implantierten Geräts erfasst und sie an die Website für klinische Anwender sendet, wo der Arzt auf diese zugreifen kann.

Der Communicator erfasst Daten von Ihrem implantierten Gerät auf drei verschiedene Arten:

- **Routinemäßige Geräteprüfungen:** Der Communicator „prüft“ Ihr implantiertes Gerät täglich oder wöchentlich, je nachdem, welche Art von implantiertem Gerät Sie tragen. Die erfassten Daten werden nur bei Bedarf an die Website für klinische Anwender gesendet.
- **Geplante Nachsorgen:** Zu den vom Arzt festgelegten Zeiten (in der Regel alle paar Monate) erfasst der Communicator die Daten Ihres implantierten Geräts und sendet sie dann an die Website für klinische Anwender.

- **Manuell:** Wenn diese Funktion vom Arzt aktiviert wurde, können Sie den Communicator veranlassen, die Daten Ihres implantierten Geräts auszulesen, indem Sie die Herz-Taste des Communicators drücken. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn die Herz-Taste blinkt oder Sie vom Arzt dazu angewiesen werden.

Routinemäßige Geräteüberprüfungen und geplante Nachsorgen können automatisch und ohne Ihr Wissen erfolgen, oder Sie müssen die Herz-Taste drücken, wenn sie blinkt, um den Vorgang durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Der Arzt kann auch von Zeit zu Zeit Updates an Ihren Communicator senden, um den Zeitplan für das Auslesen der Daten aus Ihrem implantierten Gerät zu ändern.

Damit der Communicator die Daten Ihres implantierten Geräts an die Website für klinische Anwender senden kann, muss ein Verbindungszubehör am Communicator eingerichtet sein. Anweisungen finden Sie unter „Einrichten des Communicators“ auf Seite 29. Der Arzt erläutert Ihnen, welches Verbindungszubehör verfügbar und für Sie geeignet ist.

Dieses Gerät muss gemäß den Informationen in der mitgelieferten Dokumentation installiert und in Betrieb genommen werden. Wenden Sie sich an den Arzt, wenn Sie Unterstützung bei der Einrichtung oder Verwendung des Communicators benötigen.

Der Communicator bietet keine kontinuierliche Überwachung.

Der Communicator programmiert das implantierte Gerät nicht um und ändert nichts an seinen Funktionen. Das kann nur der Arzt im Rahmen eines Ambulanzbesuchs.

Der Communicator funktioniert ausschließlich mit Ihrem implantierten Gerät. Er funktioniert nicht mit implantierten Geräten anderer Patienten. Der Communicator darf nur gemäß Anweisung des verschreibenden Arztes angewendet werden. Der Communicator ist nicht zur Verwendung mit implantierten Geräten bestimmt, die nicht von Boston Scientific stammen.

Wenden Sie sich mit Fragen zu den Risiken bei Verwendung des Communicators oder Ihres implantierten Geräts an den Arzt. Wertvolle Informationen zu den Risiken sowie der Zuverlässigkeit Ihres implantierten Geräts finden Sie im Patientenhandbuch zu Ihrem implantierten Gerät.

Komponenten des Communicators

Jeder LATITUDE Communicator wird mit einem Netzteil, einer Kurzanleitung und diesem Patientenhandbuch geliefert.

Die folgende Tabelle führt das kompatible Zubehör für den Communicator auf. Die Verfügbarkeit dieses Zubehörs hängt von Ihrem Standort und der für die Verbindung mit der Website für klinische Anwender verwendeten Methode ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Arzt.

Boston Scientific Modellnummer	Bezeichnung des Zubehörs (wie in diesem Handbuch verwendet)
6250*	Netzteil (Ersatz)
Verbindungszubehör	
6359	USB-Mobilfunkadapter (aktuelles Modell)
6293	USB-Ethernet-Adapter
6250*	Telefonkabel (möglicherweise im Lieferumfang enthalten)
6250*	Telefonbuchsenadapter
6421	DSL-Filter
6454	USB-Zubehöradapter
6295/6296	USB-Mobilfunkadapter (Vorgängermodelle)
6456 MT200A2W (Multi-Tech Modellnummer)	Analog-zu-Mobilfunk-Konverter (Vorgängermodell)
Optional (muss vom Arzt verordnet werden)	
6487	Waage
6452	Blutdruckmessgerät

* Nur über das Zubehör-Kit Modell 6250 erhältlich

Nur das in der Tabelle aufgeführte oder vom Arzt bereitgestellte Zubehör verwenden. Anderweitig erworbenes Zubehör funktioniert möglicherweise nicht mit dem Communicator.

Optionales Zubehör

(Das in diesem Abschnitt beschriebene optionale Zubehör ist nicht überall verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Arzt.)

Falls vom Arzt verordnet, kann der Communicator mit einer Waage und einem Blutdruckmessgerät ausgestattet werden.

Diese speziell entwickelten Produkte liefern zusätzliche Daten zur Überwachung Ihres Gesundheitszustands. Weitere Informationen finden Sie in dem der Waage und dem Blutdruckmessgerät beiliegenden Handbuch.

Im Lieferumfang der Waage und des Blutdruckmessgeräts ist ein USB-Zubehöradapter enthalten. Der USB-Zubehöradapter ermöglicht eine drahtlose Verbindung zwischen diesen Produkten und dem Communicator. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen des USB-Zubehöradapters“ auf Seite 54.

Die Website für klinische Anwender

Zwischen den Ambulanzbesuchen gibt die Website für klinische Anwender dem Arzt Zugang zu den Daten des implantierten Geräts, die vom Communicator erfasst und gesendet wurden. Die Website für klinische Anwender bietet fortschrittliche Analyse- und Trendfunktionen, die den Arzt dabei unterstützen sollen, Ihre medizinische Versorgung zu verbessern.

Die Daten Ihres implantierten Geräts sind in der Regel innerhalb von 15 Minuten nach dem Versand durch den Communicator auf der Website für klinische Anwender verfügbar. Bedingt durch externe Faktoren kann dies jedoch manchmal auch länger dauern.

VERWENDUNG DES COMMUNICATORS

Bevor Sie den Communicator verwenden können, müssen Sie ihn für die Verbindung mit dem LATITUDE-System einrichten. Anweisungen zum Einrichten des Verbindungszubehörs finden Sie unter „Einrichten des Communicators“ auf Seite 29. Der Arzt erläutert Ihnen, welches Verbindungszubehör verfügbar und für Sie geeignet ist.

Wichtige Hinweise

Überprüfen Sie den Communicator jeden Tag, um zu sehen, ob eine der Anzeigen leuchtet oder blinkt. Weitergehende Informationen zur Bedeutung der Anzeigeleuchten finden Sie unter „Herz-Taste und Anzeigen“ auf Seite 10 und unter „Fehlersuche“ auf Seite 56.



Wenden Sie sich an den Arzt, wenn das Symbol „Arzt anrufen“ in einer beliebigen Farbe leuchtet.

*Der Communicator muss unbedingt **immer** an die Stromversorgung angeschlossen sein.*

- Elektrische Sicherheit: Es wird empfohlen, zwischen die Steckdose und den Communicator einen Überspannungsschutz zu schalten. Damit werden Schäden am Communicator durch Blitzeinschlag oder andere elektrische Überspannungen vermieden. Steckdosen und anderes Zubehör dürfen nur verwendet werden, wenn sie in gutem Zustand sind.

Angemessener Aufstellort für den Communicator

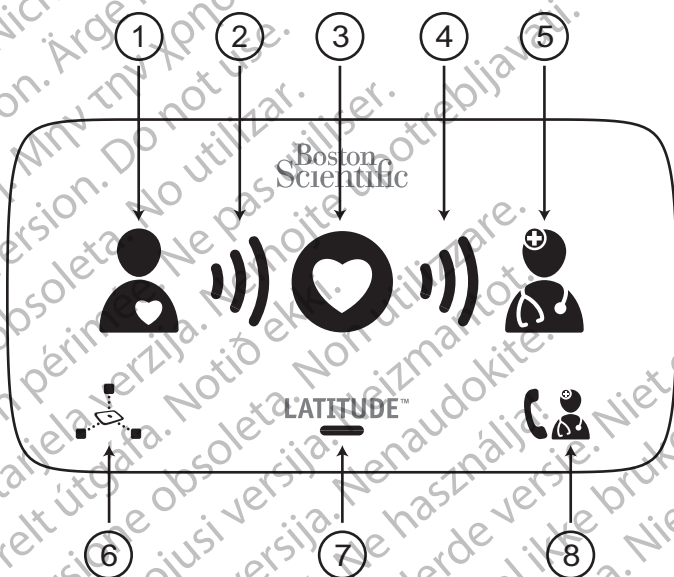
Platzierung des Communicators:

- In der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose.
- In einem Abstand von max. 3 m von Ihrem Bett. Wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie den Communicator an einem Ort auf, an dem Sie den Großteil des Tages verbringen.
- So, dass Sie bequem sitzen und die Vorderseite des Communicators sehen können.
- An einem Ort, an dem der Communicator selbst sowie alle Kabel und Zubehörteile trocken bleiben und keiner Feuchtigkeit/keinem etwaigen Wasserkontakt ausgesetzt sind.
- In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Hinweise zur Platzierung in Abhängigkeit von der Verbindungsmethode:
 - „Mobilfunkverbindung“ auf Seite 37
 - „Internetverbindung“ auf Seite 43
 - „Standard-Festnetzanschluss-Verbindung“ auf Seite 47
- Manche Haushaltsgeräte und andere Quellen elektromagnetischer Energie können die drahtlose Kommunikation zwischen dem Communicator und Ihrem implantierten Gerät beeinträchtigen. Halten Sie bei Verwendung des Communicators mindestens 1 Meter Abstand von Fernsehgeräten, DVD-Playern, Computern, Modems, Routern und anderen elektronischen Geräten.

- Wenn Sie einen von LATITUDE unterstützten S-ICD tragen, ist die drahtlose Kommunikation zwischen Communicator und dem S-ICD ausrichtungs- und entfernungsabhängig. Möglicherweise müssen Sie sich dem Communicator nähern oder Ihre Körperhaltung oder -ausrichtung ändern, damit ein klares Signal zwischen Ihrem S-ICD und dem Communicator besteht. Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den Arzt.
- Sollte festgestellt werden, dass Ihr implantiertes Gerät aufgrund der Platzierung des Communicators zu viel Hochfrequenz-(HF-)Telemetrie nutzt, wird sich ein Mitarbeiter von Boston Scientific mit Ihnen oder dem Arzt in Verbindung setzen. Boston Scientific wird Ratschläge für eine bessere Platzierung des Communicators geben, um dieses Problem zu beheben.

Herz-Taste und Anzeigen

Die nachstehende Abbildung zeigt die Herz-Taste und sämtliche Anzeigen an der Vorderseite des Communicators. Richten Sie sich nach dieser Abbildung, wenn Sie die Anweisungen in diesem Handbuch zur Verwendung des Communicators befolgen.



- (1) Symbol „Patient“; (2) Empfangswellen; (3) Herz-Taste; (4) Sendewellen; (5) Symbol „Arzt“; (6) Symbol „Sensormessung“; (7) LATITUDE Anzeige; (8) Symbol „Arzt anrufen“

Abbildung 1. Vorderseite des Communicators

Die Herz-Taste und die Anzeigen informieren Sie über den Status des Communicators oder über Aktionen, die Sie möglicherweise durchführen müssen. Die Lichter, Farben und die Reihenfolge der einzelnen in Abbildung 1 dargestellten Anzeigen werden im folgenden Abschnitt erläutert.

Hinweis: Wenn in diesem Handbuch die Wörter „abfragen“ oder „Abfrage“ verwendet werden, bedeutet dies, dass der Communicator Daten von Ihrem implantierten Gerät erfasst.

Wenn die Anzeigen anders als in diesem Abschnitt beschrieben leuchten, so bestimmen Sie anhand der Angaben im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56 den Fehler, um herauszufinden, ob Sie irgendwelche Schritte ergreifen müssen.

Beschreibung der Herz-Taste und der Anzeigen

Herz-Taste

- Eine blinkende weiße Herz-Taste zeigt an:
 - Die Einrichtung ist im Gange (siehe „Einrichten des Communicators“ auf Seite 29), oder
 - Sie müssen eine geplante Nachsorge (Abfrage) durchführen.

Drücken Sie die Herz-Taste, um den Vorgang durchzuführen.

- Ein konstantes weißes Leuchten von 2 Minuten Dauer bedeutet, dass die Abfrage abgeschlossen ist. Beachten Sie, dass das konstante weiße Leuchten schwach erscheinen kann.
- Wenn die Herz-Taste nicht leuchtet, kann sie verwendet werden, um manuell eine Abfrage Ihres implantierten Geräts einzuleiten. Drücken Sie die nicht leuchtende Herz-Taste nur auf Anweisung des Arztes. Konsultieren Sie Abschnitt „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19, bevor Sie diese Taste drücken.



Symbol „Patient“

Zeigt an, dass der Communicator Ihr implantiertes Gerät abfragt.

- Leuchtet konstant blau, wenn die Herz-Taste gedrückt und eine Abfrage gestartet wurde.
- Leuchtet nach einer erfolgreichen Abfrage für 2 Minuten konstant blau.



Empfangswellen

Zeigen an, dass der Communicator Ihr implantiertes Gerät abfragt.

- Die einzelnen Wellen leuchten nacheinander in sich wiederholender Folge grün auf (blinken) und zeigen damit an, dass der Communicator Ihr implantiertes Gerät abfragt.
- Alle drei Wellen leuchten 2 Minuten lang grün, um anzuzeigen, dass die Abfrage erfolgreich war.



Sendewellen

Zeigen an, dass der Communicator eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender herstellt.

- Die einzelnen Wellen leuchten nacheinander in sich wiederholender Folge grün auf (blinken) und zeigen damit an, dass eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender besteht.
- Alle drei Wellen leuchten 2 Minuten lang grün, um anzuzeigen, dass die Verbindung mit der Website für klinische Anwender erfolgreich war und alle erfassten Gerätedaten gesendet wurden.



Arzt-Symbol

Leuchtet 2 Minuten lang blau, um anzuzeigen, dass der Communicator erfolgreich eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender hergestellt hat. Der Communicator sendet alle abgefragten Daten Ihres implantierten Geräts oder der verordneten Waage oder des verordneten Blutdruckmessgeräts.



Symbol „Sensormessung“

Zeigt an, dass der Communicator erfolgreich mit einer verordneten Waage oder einem verordneten Blutdruckmessgerät kommuniziert hat.

Hinweis: Dieses Symbol steht in keinem Zusammenhang mit Ihrem implantierten Gerät.

- Blinkt 5-mal grün auf und leuchtet dann 5 Minuten konstant grün, um so anzuzeigen, dass der Communicator erfolgreich einen Gewichts- oder Blutdruckmesswert empfangen hat.

LATITUDE Anzeige



Zeigt an, dass der Communicator an die Stromversorgung angeschlossen und betriebsbereit ist. Zeigt außerdem an, dass der Startvorgang des Communicators läuft.

- Leuchtet grün, um anzuzeigen, dass der Communicator an die Stromversorgung angeschlossen und einsatzbereit ist.
- Blinkt nach dem Anschluss des Communicators an die Stromversorgung kurz gelb (Startvorgang).
- Kann über einen längeren Zeitraum gelb blinken. Dies bedeutet, dass neue Software auf dem Communicator installiert wird.



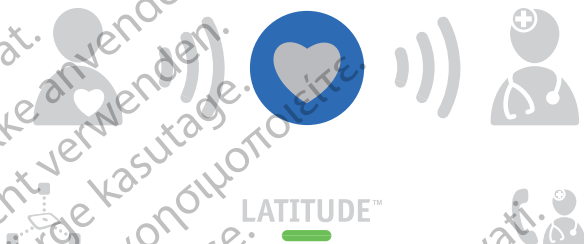
Symbol „Arzt anrufen“

Leuchtet gelb oder rot (blinkend oder konstant), wenn ein Problem erkannt wurde, das Sie dem Arzt mitteilen müssen. Weitere Informationen zu dem jeweiligen Fehler finden Sie im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56.

- Das Symbol blinkt kurz gelb, nachdem der Communicator mit der Stromversorgung verbunden wurde (es ist keine Kontaktaufnahme mit dem Arzt erforderlich). Nachdem der Communicator den Startvorgang abgeschlossen hat, erlischt das Symbol.
- Es leuchtet konstant gelb, solange der Startvorgang noch nicht abgeschlossen ist.

Kontaktieren Sie den Arzt, wenn das Symbol „Arzt anrufen“ rot leuchtet (blinkt oder konstant leuchtet).

Normalbetrieb des Communicators



Während des Normalbetriebs leuchtet nur die LATITUDE Anzeige grün wie vorstehend dargestellt. Im Normalfall leuchtet keine der anderen Communicator-Anzeigen, während die Daten Ihres implantierten Geräts erfasst oder versendet werden, außer wenn die Herz-Taste gedrückt wurde.

Hinweis: In diesem Handbuch steht ein graues Herz im blauen Kreis für die nicht leuchtende und ein weißes Herz im blauen Kreis für die leuchtende Herz-Taste.

Verwenden der Herz-Taste

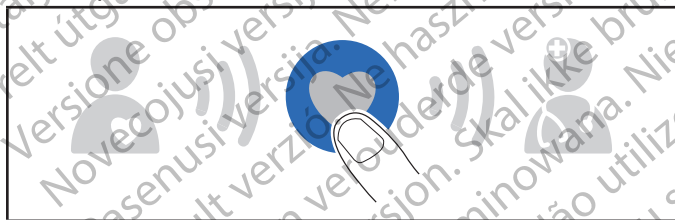
Drücken Sie die Herz-Taste immer dann, wenn sie blinkt oder wenn Sie vom Arzt dazu angewiesen wurden. Bleiben Sie in unmittelbarer Nähe des Communicators, bis die Anzeigen wie hier gezeigt leuchten.



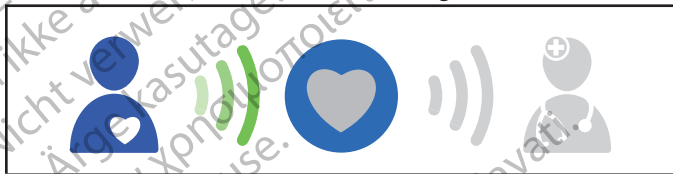
Drücken Sie die Herz-Taste nicht, wenn sie nicht leuchtet, es sei denn, der Arzt weist Sie dazu an.

Die folgende Sequenz zeigt die normale Lichtsequenz, wenn die Herz-Taste gedrückt wird.

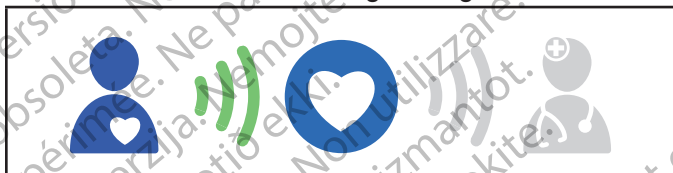
1. Nach dem Drücken der Herz-Taste beginnt der Communicator mit der Abfrage Ihres implantierten Geräts.



2. Das Symbol „Patient“ leuchtet blau. Die Empfangswellen blinken nacheinander grün auf und wiederholen diese Sequenz, während der Communicator Ihr Gerät abfragt.



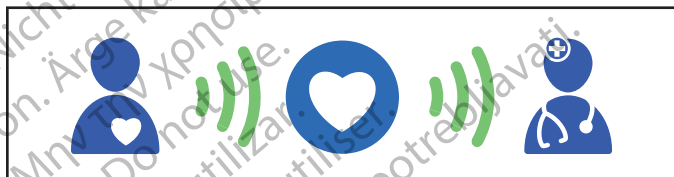
3. Alle drei Empfangswellen leuchten grün. Die Herz-Taste leuchtet konstant weiß und zeigt damit an, dass die Abfrage erfolgreich war.



4. Die Sendewellen blinken nacheinander grün und wiederholen diese Sequenz, während der Communicator Ihre Daten an die Website für klinische Anwender sendet.



5. Das Symbol „Arzt“ leuchtet blau und zeigt damit an, dass der Communicator Ihre Daten erfolgreich an die Website für klinische Anwender gesendet hat. Die Anzeigen leuchten 2 Minuten lang, um anzuzeigen, dass der gesamte Prozess erfolgreich war. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.



VORSICHT: Bei der Berechnung der Laufzeit der Batterie Ihres implantierten Geräts wurde von einer normalen Benutzung des LATITUDE-Systems ausgegangen. Wenn Sie die Herz-Taste öfter drücken, d. h. auch wenn sie nicht blinkt bzw. Sie nicht von Ihrem Arzt dazu angewiesen wurden, kann dies die Laufzeit der Batterie Ihres implantierten Geräts verkürzen.

Status-Taste

Bestätigen des erfolgreichen Betriebs

Drücken Sie regelmäßig die Status-Taste an der Rückseite des Communicators („Abbildung 2. Status-Taste“) für **1 Sekunde**, um zu verifizieren, dass er erfolgreich Daten von Ihrem implantierten Gerät erfasst und an den Arzt gesendet hat.

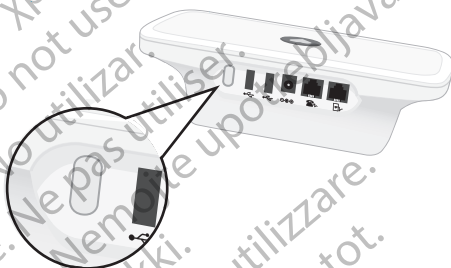


Abbildung 2. Status-Taste

Die sich daraus ergebenden Anzeigen leuchten 2 Minuten lang. Wenn Sie das folgende Muster sehen – alle sechs Empfangs- und Sendewellen leuchten grün –, arbeitet der Communicator einwandfrei. Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.



Wenn sich die Anzeigen von der vorstehenden Abbildung unterscheiden, so bestimmen Sie anhand der Angaben im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56 den Fehler, um herauszufinden, welche Maßnahmen Sie ergreifen müssen.

Hinweis: Wenn Sie vor dem Drücken der Status-Taste die Herz-Taste gedrückt haben, funktioniert die Status-Taste erst dann wieder, wenn die resultierende Abfrage abgeschlossen ist oder abgebrochen wurde. Informationen zum Abbrechen einer Abfrage finden Sie auf Seite 24.

Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender

Wenn Sie den Communicator bewegt, die Verbindungsmethode geändert oder andere Änderungen am Communicator vorgenommen haben, sollten Sie verifizieren, dass sich der Communicator weiterhin erfolgreich mit der Website für klinische Anwender verbindet. Drücken Sie dazu die Status-Taste, und halten Sie sie länger als **3 Sekunden** gedrückt. Die Sendewellen blinken nacheinander grün und wiederholen diese Sequenz.

Hinweis: Wenn sowohl die Empfangs- als auch die Sendewellen leuchten, haben Sie die Status-Taste nicht lange genug gedrückt. Warten Sie in diesem Fall das Ende der Sequenz ab. Drücken Sie dann die Status-Taste erneut für mehr als 3 Sekunden.

Warten Sie einige Minuten, bis die Verbindung hergestellt wurde.

Wenn alle drei Sendewellen wie nachstehend dargestellt 2 Minuten lang konstant grün leuchten, war die Verbindung erfolgreich.



Wenn die Sendewellen ein anderes Verhalten zeigen, d. h. nicht konstant grün leuchten, so bestimmen Sie anhand der Angaben im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56 den Fehler, um herauszufinden, welche Maßnahmen Sie ergreifen müssen.

Abbrechen einer Abfrage

Wenn Sie die Herz-Taste versehentlich drücken (nicht mit der Absicht, eine Abfrage durchzuführen), drücken Sie die Herz-Taste erneut, und halten Sie sie mindestens **5 Sekunden** lang gedrückt, um die Abfrage abzubereiten.

Die Empfangswellen können der Reihe nach gelb aufleuchten und diese Sequenz wiederholen, während die Abfrage abgebrochen wird.

Stromausfall

Der Communicator verfügt über einen internen Speicher, der die Daten Ihres implantierten Geräts und andere Informationen speichert, falls es zu einem Stromausfall kommt oder das Netzteil ausgetauscht wird. Wenn die Stromversorgung des Communicators wiederhergestellt wurde, leuchtet die LATITUDE Anzeige wieder grün (nachdem sie erloschen war).

Wenn die LATITUDE Anzeige nicht innerhalb von 15 Sekunden nach Wiederherstellen der Stromversorgung wieder grün leuchtet, ziehen Sie das Netzteil für **1 Minute** aus der Steckdose und trennen es für diesen Zeitraum vom Communicator. Stecken Sie das Netzteil nach 1 Minute wieder in die Steckdose, und verbinden Sie es wieder mit dem Communicator. Während des Übergangs blinken die Lichter. Wenden Sie sich an den Arzt, wenn die LATITUDE Anzeige immer noch nicht leuchtet.

Reisen mit dem Communicator

Klären Sie mit dem Arzt, ob Sie den Communicator mitnehmen sollten, wenn Sie für längere Zeit (mehrere Tage oder Wochen) von zu Hause weg sind. Wenn Sie ihn mitnehmen, muss der Arzt ggf. die Abfragetermine vorübergehend anpassen oder Ihnen im Falle einer Auslandsreise Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit der Website für klinische Anwender im Zielland geben. Je nach Land, Modell des Communicators und Verbindungsmethode kann es Einschränkungen geben.

Im Allgemeinen sind Telefonverbindungen auf bestimmte Länder beschränkt. Mobilfunkverbindungen funktionieren in den meisten, aber nicht in allen Ländern. Internet funktioniert überall, je nach Signalverfügbarkeit. Lokal können Einschränkungen bestehen.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Arzt.

Prüfen Sie, ob der Communicator an Ihrem neuen Aufenthaltsort eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender herstellen kann, wenn Sie ihn auf Reisen mitnehmen. Siehe „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23.

Nur in Europa: Die vom Communicator übertragenen Daten unterliegen bei Reisen in ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums den Gesetzen des jeweiligen Landes. Die Gesetze des betreffenden Landes sehen möglicherweise einen geringeren Datenschutz als die Gesetze Ihres eigenen Landes vor. Wenden Sie sich an den Arzt, wenn Sie weitere Informationen zum Datenschutz benötigen.

Pflege und Wartung

Der Communicator benötigt keine regelmäßige Überprüfung, Wartung oder elektrische Sicherheitsprüfung.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die optimale Leistung des Communicators und seines Zubehörs zu gewährleisten und die Geräte vor Schäden zu schützen:

VORSICHT:

- Lassen Sie den Communicator und sein Zubehör nicht fallen und handhaben Sie ihn so, dass er nicht beschädigt wird.
- Vermeiden Sie, dass Flüssigkeiten auf das Gerät gelangen, außer bei der Reinigung gemäß Empfehlung. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Scheuerschwämme oder Lösungsmittel.
- Tauchen Sie den Communicator und sein Zubehör nicht in Flüssigkeit ein.
- Versuchen Sie nicht, den Communicator und sein Zubehör zu öffnen.

- Wenden Sie das Gerät gemäß den Anleitungen in diesem Handbuch an. Verwenden Sie nur zugelassene Ersatz- und Zubehörteile. Versuchen Sie nicht, das Gerät oder Zubehörteile zu modifizieren oder zu verändern.

Wenden Sie sich an den Arzt, wenn der Communicator oder sein Zubehör beschädigt wird oder ausfällt.

Reinigen des Communicators und des Zubehörs

Reinigen Sie den Communicator und sein Zubehör bei Bedarf mit einem weichen, sauberen, flusenfreien und mit Wasser oder mildem Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch.

VORSICHT:

- Keine anderen Reinigungsflüssigkeiten verwenden. Sie könnten die Front des Communicators beschädigen. Niemals Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Front des Communicators sprühen. Keine Feuchtigkeit an der Vorderseite des Communicators, insbesondere auf oder um die Herz-Taste herum, ansammeln lassen.
- Die Verwendung von Reinigungsflüssigkeiten in der Nähe der elektrischen Buchsen auf der Rückseite des Communicators vermeiden.

Beachten Sie, dass die Oberfläche bestimmter Arten von Möbeln durch fortgesetzten Kontakt mit Gummimaterial, wie es an der Unterseite des Communicators vorhanden ist, beschädigt werden kann.

Rückgabe, Austausch und Entsorgung des Communicators oder von Zubehör

Wenn Sie den Communicator oder Zubehörkomponenten aufgrund von Beschädigung oder mangelhafter Funktion austauschen müssen oder ein anderes Modell benötigen, wenden Sie sich an den Arzt. Dieser berät Sie zu den Rückgabe- und Austauschmodalitäten.

Wenn Sie den Communicator oder Zubehörkomponenten nicht mehr verwenden müssen, wenden Sie sich an den Arzt, um zu erfahren, wie Sie diese zurückgeben können.

Der Communicator kann private, verschlüsselte Gesundheitsdaten enthalten. Entsorgen Sie das Gerät nur wie oben beschrieben.

EINRICHTEN DES COMMUNICATORS

Übersicht über die Einrichtung

Die Einrichtung des Communicators für die Verbindung mit der Website für klinische Anwender kann in 2 Hauptschritten erfolgen:

1. Verifizieren/Setzen der Schalter an der Unterseite des Communicators. Siehe „Verifizieren/Ändern der Schaltereinstellungen“ auf Seite 30.
2. Verwenden Sie die Anweisungen für eine der folgenden Verbindungsmethoden, um eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender herzustellen:
 - „Mobilfunkverbindung“ auf Seite 37
 - „Internetverbindung“ auf Seite 43
 - „Standard-Festnetzanschluss-Verbindung“ auf Seite 47
 - „Hotspot-Verbindung (Mobilgerät)“ auf Seite 53

Nicht jede Verbindungsmethode ist überall verfügbar. Der Arzt erläutert Ihnen, welche Verbindungsmethode verfügbar und für Sie geeignet ist.

Der Communicator kann immer nur eine Verbindungsmethode – Mobilfunk, Internet, Standard-Festnetzanschluss oder Hotspot – verwenden. Die gleichzeitige Verwendung mehrerer Verbindungsmethoden kann dazu führen, dass der Communicator keine Verbindung mit der Website für klinische Anwender herstellen kann.

Bleiben Sie während des gesamten Einrichtungsprozesses in der Nähe des Communicators, um eine optimale Verbindung zwischen Ihrem implantierten Gerät und dem Communicator sicherzustellen.

Verifizieren/Ändern der Schaltereinstellungen

Die 8 weißen Schalter an der Unterseite des Communicators müssen für die Verbindung mit der Website für klinische Anwender korrekt eingestellt sein. Die Schalter sind entweder „ON“ („EIN“, in der oberen Stellung) oder „OFF“ („AUS“, in der unteren Stellung). Die Schalter sind möglicherweise bereits richtig eingestellt, wenn Sie den Communicator erhalten, möglicherweise aber auch nicht.

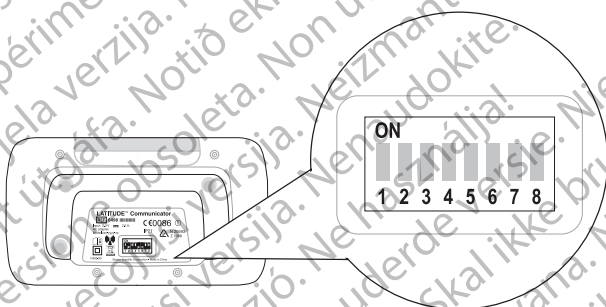


Abbildung 3. Lage der Schalter

Suchen Sie in „Abbildung 4. Schaltereinstellungen 1“ auf Seite 31 bzw. „Abbildung 5. Schaltereinstellungen 2“ auf Seite 32 nach Ihrem Land.

Vergleichen Sie die für Ihr Land abgebildeten Schaltereinstellungen mit den Schaltereinstellungen an der Unterseite des Communicators.

Wenn sie übereinstimmen, besteht kein Handlungsbedarf. Andernfalls schieben Sie die Schalter nach oben oder unten, um sie wie abgebildet einzustellen.

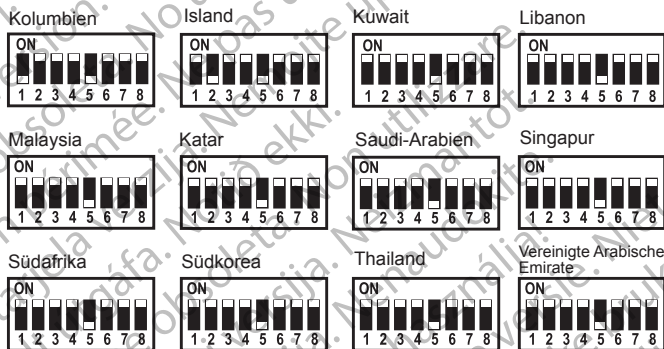


Abbildung 4. Schaltereinstellungen 1

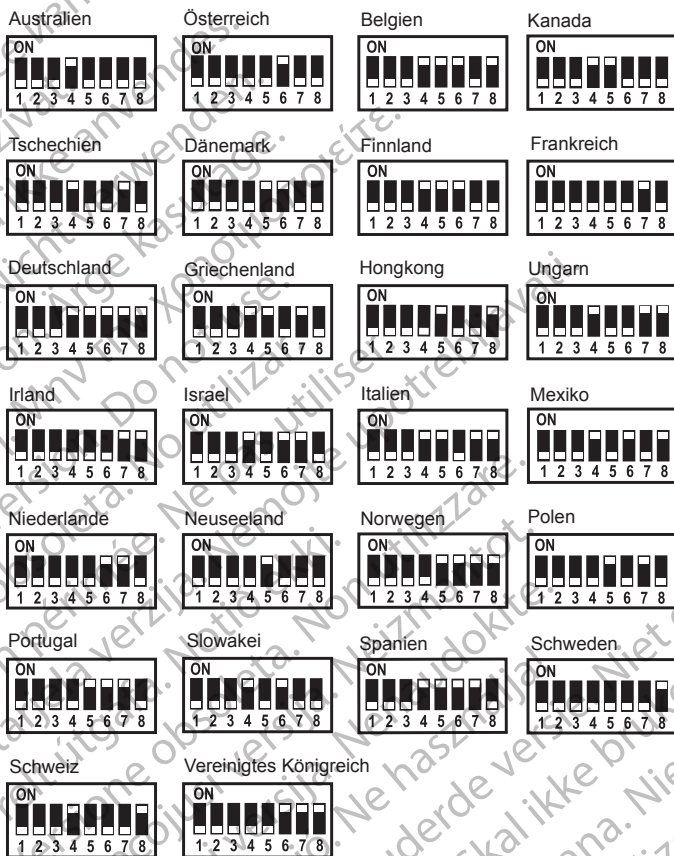


Abbildung 5. Schaltereinstellungen 2

Besondere Hinweise bei Verwendung eines Standard-Festnetzanschlusses

Dieser Abschnitt gilt nur für die unter „Abbildung 5. Schaltereinstellungen 2“ auf Seite 32 aufgeführten Länder.

Weitere Informationen zum Einrichten einer Standard-Festnetzanschluss-Verbindung finden Sie auf Seite 47.

Reisen

Wenn Sie in ein anderes Land reisen und einen Standard-Festnetzanschluss für die Verbindung mit der Website für klinische Anwender verwenden, müssen Sie möglicherweise die Landes-Schaltereinstellungen ändern. Wenden Sie sich an den Arzt, um zu erfahren, ob Sie die Schaltereinstellungen ändern müssen, wenn Sie mit dem Communicator in ein anderes Land reisen.

Einstellen der Schalter 1 bis 3 für die Amtsholungsnummer

Wenn Sie für die Verbindung mit der Website für klinische Anwender einen Standard-Festnetzanschluss nutzen und für ein externes Telefonat eine Amtsholungsnummer wählen müssen, müssen die Schalter 1 bis 3 anders als in „Abbildung 5. Schaltereinstellungen 2“ auf Seite 32 gezeigt (alle auf „OFF“) eingestellt werden. (In Pflegeeinrichtungen und Hotels ist möglicherweise eine der in „Abbildung 6. Einstellungen der Schalter für die Amtsholungsnummer (Schalter 1 bis 3)“ auf Seite 35 abgebildeten Einstellungen für die Amtsholungsnummer erforderlich. Wenn Sie beispielsweise für einen externen Anruf eine „9“ vor der eigentlichen Telefonnummer wählen müssen, ist „9“ Ihre Amtsholungsnummer.)

Beachten Sie bitte, dass die Nutzung eines Standard-Festnetzanschlusses nur möglich ist, wenn es sich bei der Telefonanlage der Einrichtung um ein Analogsystem (kein Digitalsystem) handelt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Telefonanlage analog oder digital arbeitet, fragen Sie die Einrichtung oder den Dienstanbieter.

Um den Communicator für eine Amtsholungsnummer einzustellen, schieben Sie die Schalter 1 bis 3 so nach oben oder unten, dass sie mit den Einstellungen für die in der folgenden Abbildung abgebildete Amtsholungsnummer übereinstimmen.

Nummer für
Amtsholung

Keine



0



1

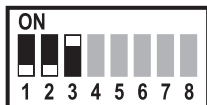


7



Nummer für
Amtsholung

8



9



*99

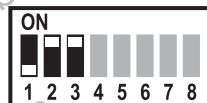


Abbildung 6. Einstellungen der Schalter für die Amtsholungsnummer (Schalter 1 bis 3)

Einrichten der Verbindungsmethode

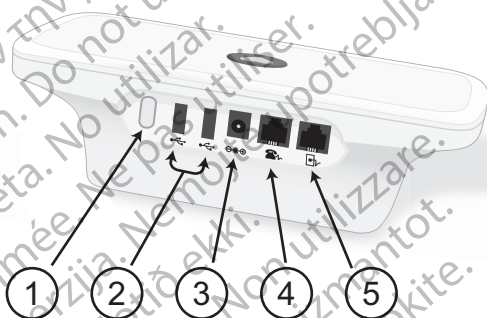
Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie auf dem Communicator eine Verbindungsmethode einrichten. Die Verbindungsmethode ermöglicht es dem Communicator, die Daten Ihres implantierten Geräts an die Website für klinische Anwender zu senden, damit der Arzt darauf zugreifen kann.

Wählen Sie Ihre Verbindungsmethode aus den folgenden aus:

- „Mobilfunkverbindung“ auf Seite 37
- „Internetverbindung“ auf Seite 43

- „Standard-Festnetzanschluss-Verbindung“ auf Seite 47
- „Hotspot-Verbindung (Mobilgerät)“ auf Seite 53

Die folgende Abbildung zeigt die Status-Taste und sämtliche Anschlussbuchsen an der Rückseite des Communicators. Richten Sie sich nach dieser Abbildung, wenn Sie den Communicator für eine Verbindungsmethode einrichten.



(1) Status-Taste; (2) USB-Anschlüsse für optionales Zubehör und Mobilfunk- oder Internetverbindung; (3) Stromversorgungseingang; (4) Anschluss für den Anschluss eines optionalen Telefons (bei Verwendung eines Standard-Festnetzanschlusses); (5) Anschluss für einen Standard-Festnetzanschluss.

Abbildung 7. Rückseite des Communicators

Mobilfunkverbindung

(Diese Verbindungsmethode ist nicht überall verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Arzt.)

Wenn Sie die Verbindungsmethode „Mobilfunk“ verwenden, dürfen Sie keine der anderen Verbindungsmethoden (z. B. Standard-Festnetzanschluss, Internet oder Hotspot) verwenden.

Die Mobilfunkverbindung sendet nur Daten, keine Sprachsignale. Sie ist vollständig unabhängig von Ihrem Mobiltelefon und kann nicht mit ihm genutzt werden.

Die Mobilfunkverbindung kann durch verschiedene Faktoren – z. B. Gelände, Wetter, Bäume, Gebäude und andere Konstruktionen, Signalstärke, Elektrogeräte aller Art usw. – beeinflusst werden.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Communicator für eine Mobilfunkverbindung für das Senden der Daten an die Website für klinische Anwender einzurichten. Die Ziffern in der folgenden Abbildung beziehen sich auf den jeweiligen Schritt.

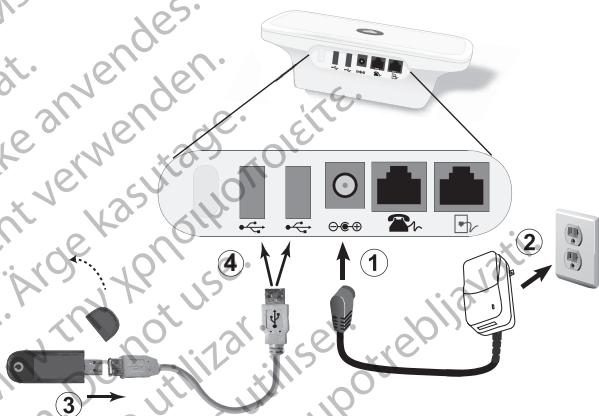





Abbildung 8. Verwendung eines USB-Mobilfunkadapters

Bei Verwendung der Verbindungsmethode „Mobilfunk“:

- Stellen Sie den Communicator an einem Ort auf, an dem Sie guten Mobilfunkempfang haben.
- Platzieren Sie den USB-Mobilfunkadapter neben dem Communicator (nicht darunter oder darauf) und fern von anderen elektronischen Produkten und metallischen Flächen.
- Halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen USB-Mobilfunkadapter und implantiertem Gerät ein.

Richten Sie sich bei den Schritten 1 bis 4 nach „Abbildung 8. Verwendung eines USB-Mobilfunkadapters“ auf Seite 38.

1. Stecken Sie das Netzteil (mitgeliefert) in die mit  gekennzeichnete Buchse.
2. Stecken Sie das Netzteil in eine leicht zugängliche Steckdose.
 - Die LATITUDE Anzeige blinkt bis zu 1 Minute lang gelb.
 - Alle Anzeigen des Communicators leuchten ca. 1 Sekunde lang.
 - Wenn die LATITUDE Anzeige nicht leuchtet, prüfen Sie, ob beide Enden des Netzteils fest eingesteckt sind. Prüfen Sie, ob das Licht am Netzteil leuchtet.
3. Nehmen Sie die Kappe vom USB-Mobilfunkadapter ab. Schließen Sie den Adapter an die mitgelieferte USB-Kabelverlängerung an.
4. Stecken Sie den USB-Stecker der Kabelverlängerung in einen der mit  gekennzeichneten USB-Anschlüsse an der Rückseite des Communicators.
 - Die LED am USB-Mobilfunkadapter beginnt zu blinken. Es kann auch vorkommen, dass die LED konstant leuchtet. Die LED erlischt, wenn Daten von Ihrem implantierten Gerät erfasst werden, oder aber auch während eines Neustarts des LATITUDE-Systems.

- Im USB-Mobilfunkadapter ist eine SIM-Karte speziell für die ausschließliche Verwendung mit dem Communicator vorinstalliert. Sie dürfen diese SIM-Karte nicht entfernen oder manipulieren.
5.  Wenn die Herz-Taste am Communicator blinkt, drücken Sie sie.
- Die Wellen des Communicators leuchten nacheinander grün auf und setzen diese Sequenz wie in „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19 dargestellt einige Minuten lang fort.
 - Wenn dieser Vorgang länger als einige Minuten dauert, wird möglicherweise gerade Software heruntergeladen und installiert. Wenn die Herz-Taste erneut blinkt, drücken Sie sie erneut. Siehe „Software-Download und -Installation“ auf Seite 55.
 - Wenn Sie zuvor die erstmalige Einrichtung durchgeführt haben, blinkt die Herz-Taste zu diesem Zeitpunkt nicht. Anstatt die Herz-Taste zu drücken, folgen Sie den Anweisungen unter „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 zum Drücken der Status-Taste.
6. Wenn die Anzeigen wie nachstehend abgebildet leuchten, hat der Communicator erfolgreich eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender hergestellt.



Mithilfe der Anweisungen im Abschnitt „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 können Sie die Mobilfunkverbindung verifizieren. Wenn Sie den Communicator an einem anderen Ort nutzen (z. B. auf einer Reise), verifizieren Sie die Verbindung von diesem Ort aus.

Die Einrichtung ist abgeschlossen. Sie brauchen jetzt nichts mehr zu tun. Lassen Sie den Communicator eingesteckt.

- Wenn die Wellen nicht konstant grün leuchten, so bestimmen Sie anhand der Angaben im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56 den Fehler und gehen wie dort beschrieben vor.
- Wenn die Sendewellen gelb leuchten, kann es sein, dass die Verbindung fehlgeschlagen ist. Beachten Sie in diesem Fall die Abschnitte zu den Sendewellen im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 74. Wenn der Communicator immer noch keine Verbindung herstellen kann, wenden Sie sich an den Arzt.

Wenn Sie die Mobilfunkverbindung verwenden, muss der Communicator an der Steckdose und der USB-Mobilfunkadapter am Communicator angeschlossen bleiben.

Verwendung von älterem Zubehör für Mobilfunkverbindungen

Wenn Sie von einer älteren Ausführung des Communicators noch einen USB-Mobilfunkadapter Modell 6295 oder Modell 6296 haben, können Sie diesen weiterhin für die Mobilfunkverbindung zum LATITUDE-System verwenden.

Wenn Sie von einer älteren Ausführung des Communicators noch einen Multi-Tech Systems MultiConnect™ MT200A2W Analog-zu-Mobilfunk-Konverter haben, können Sie diesen weiterhin für die Mobilfunkverbindung zum LATITUDE-System verwenden. Der MultiConnect-Konverter wurde mit dem LATITUDE Communicator getestet und als kompatibel eingestuft.

Austausch

Wenden Sie sich an den Arzt, wenn Sie einen Austausch-USB-Mobilfunkadapter oder ein anderes Verbindungszubehör (Standard-Festnetzanschluss, Internet oder Hotspot) benötigen.

Informationen zu Rückgabe, Austausch und Entsorgung des USB-Mobilfunkadapters finden Sie auf Seite 28.

Wenden Sie sich an den Arzt, wenn Sie den USB-Mobilfunkadapter nicht mehr verwenden möchten.

Internetverbindung

Wenn Sie die Verbindungsmethode „Internet“ verwenden, dürfen Sie keine der anderen Verbindungsmethoden (z. B. Standard-Festnetzanschluss, Mobilfunk oder Hotspot) verwenden.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Communicator für eine Internetverbindung für das Senden der Daten an die Website für klinische Anwender einzurichten. Die Ziffern in der folgenden Abbildung beziehen sich auf den jeweiligen Schritt.

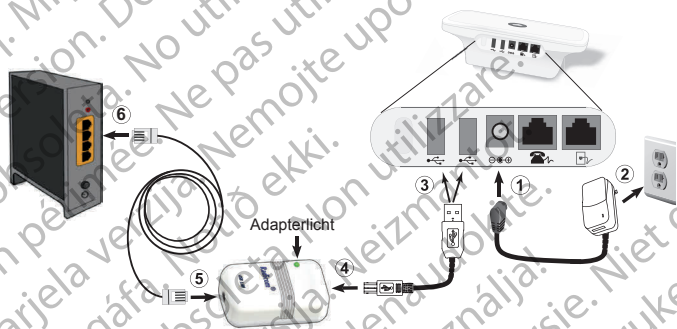




Abbildung 9. Verwendung eines USB-Ethernet-Adapters

Wenn Sie die Verbindungsmethode „Internet“ verwenden, stellen Sie Ihren Communicator in der Nähe eines Internetmodems oder -routers auf, jedoch nicht näher als 1 Meter.

Richten Sie sich bei den Schritten 1 bis 6 nach „Abbildung 9. Verwendung eines USB-Ethernet-Adapters“.

1. Stecken Sie das Netzteil (mitgeliefert) in die mit  gekennzeichnete Buchse.
2. Stecken Sie das Netzteil in eine leicht zugängliche Steckdose.
 - Die LATITUDE Anzeige blinkt bis zu 1 Minute lang gelb.
 - Alle Anzeigen des Communicators leuchten ca. 1 Sekunde lang.
 - Wenn die LATITUDE Anzeige nicht leuchtet, prüfen Sie, ob beide Enden des Netzteils fest eingesteckt sind. Prüfen Sie, ob das Licht am Netzteil leuchtet.
3. Stecken Sie das Standard-Ende (rechteckig) des USB-Kabels (im Lieferumfang des USB-Ethernet-Adapters enthalten) in einen der mit  gekennzeichneten USB-Anschlüsse am Communicator ein.
4. Stecken Sie das quadratische Ende des USB-Kabels in das Ende des USB-Ethernet-Adapters ein, welches der LED des Adapters am nächsten liegt.
5. Stecken Sie das Ethernet-Kabel (im Lieferumfang des USB-Ethernet-Adapters enthalten) in das gegenüberliegende Ende des Adapters ein.

6. Stecken Sie das Ethernet-Kabel in eine Ethernet-Buchse (z. B. Modem, Router oder Wandanschluss) ein, über die Verbindung zum Internet besteht.

- Der USB-Ethernet-Adapter ist richtig angeschlossen, wenn die grüne Lampe an der Vorderseite des USB-Ethernet-Adapters leuchtet (konstant oder blinkend).

7.  Wenn die Herz-Taste am Communicator blinkt, drücken Sie sie.

- Die Wellen des Communicators leuchten nacheinander grün auf und setzen diese Sequenz wie in „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19 dargestellt einige Minuten lang fort.
- Wenn dieser Vorgang länger als einige Minuten dauert, wird möglicherweise gerade Software heruntergeladen und installiert. Wenn die Herz-Taste erneut blinkt, drücken Sie sie erneut. Siehe „Software-Download und -Installation“ auf Seite 55.
- Wenn Sie zuvor die erstmalige Einrichtung mit einer anderen Verbindungsmethode durchgeführt haben, blinkt die Herz-Taste zu diesem Zeitpunkt nicht. Anstatt die Herz-Taste zu drücken, folgen Sie den Anweisungen unter „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 zum Drücken der Status-Taste.

8. Wenn die Anzeigen wie nachstehend abgebildet leuchten, hat der Communicator erfolgreich eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender hergestellt.



Die Einrichtung ist abgeschlossen. Sie brauchen jetzt nichts mehr zu tun. Lassen Sie den Communicator eingesteckt.

- Wenn die Wellen nicht konstant grün leuchten, so bestimmen Sie anhand der Angaben im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56 den Fehler und gehen wie dort beschrieben vor.

Wenn Sie die Verbindungsmethode „Internet“ verwenden, muss der Communicator an der Steckdose und der USB-Ethernet-Adapter am Communicator angeschlossen bleiben.

Austausch

Wenden Sie sich an den Arzt, wenn Sie ein Austausch-Internetverbindungszubehör oder eine andere Verbindungsmethode (Standard-Festnetzanschluss, Mobilfunk oder Hotspot) benötigen.

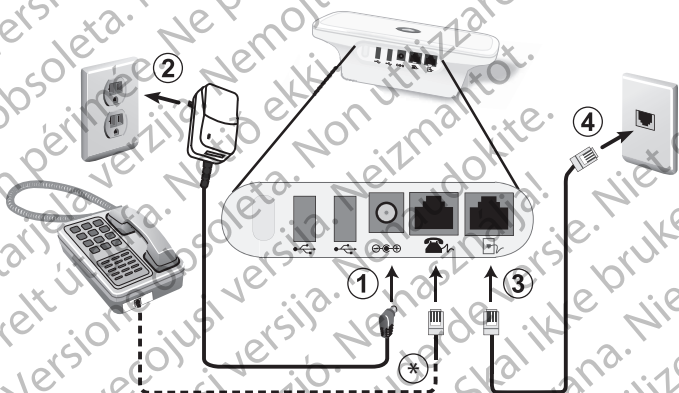
Informationen zu Rückgabe, Austausch und Entsorgung des Internetverbindungszubehörs finden Sie auf Seite 28.

Standard-Festnetzanschluss-Verbindung

(Diese Verbindungsmethode ist nicht überall verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Arzt.)

Wenn Sie die Verbindungsmethode „Standard-Festnetzanschluss“ verwenden, dürfen Sie keine der anderen Verbindungsmethoden (z. B. Mobilfunk, Internet oder Hotspot) verwenden.

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um den Communicator für eine Standard-Festnetzanschluss-Verbindung für das Senden der Daten an die Website für klinische Anwender einzurichten. Die Ziffern in der folgenden Abbildung beziehen sich auf den jeweiligen Schritt.






*Der Anschluss eines Telefons an den Communicator ist optional. Stecken Sie dazu das Telefon in die mit  gekennzeichnete Buchse oder in einen Telefonanschlussadapter ein. Der Communicator und ein Telefon können an dieselbe Telefonanschlussdose angeschlossen werden. Sie können jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden.


Abbildung 10. Verwendung eines Telefonkabels

Wenn Sie die Standard-Festnetzanschluss-Verbindung verwenden, stellen Sie Ihren Communicator in die Nähe einer Telefonanschlussdose.

Richten Sie sich bei den Schritten 1 bis 4 nach „Abbildung 10. Verwendung eines Telefonkabels“ auf Seite 47.

1. Stecken Sie das Netzteil (mitgeliefert) in die mit  gekennzeichnete Buchse.
2. Stecken Sie das Netzteil in eine leicht zugängliche Steckdose.
 - Die LATITUDE Anzeige blinkt bis zu 1 Minute lang gelb.
 - Alle Anzeigen des Communicators leuchten ca. 1 Sekunde lang.
 - Wenn die LATITUDE Anzeige nicht leuchtet, prüfen Sie, ob beide Enden des Netzteils fest eingesteckt sind. Prüfen Sie, ob das Licht am Netzteil leuchtet.
3. Stecken Sie ein Ende des Communicator-Telefonkabels in die mit  gekennzeichnete Buchse.
4. Möglicherweise müssen Sie einen Telefonanschlussadapter verwenden. Stecken Sie in diesem Fall das andere Ende des Telefonkabels in den Telefonanschlussadapter. Stecken Sie dann das andere Ende des Kabels in den Telefonanschluss an der Wand.

Hinweis: Wenn Sie einen DSL-Internetdienst nutzen, müssen Sie möglicherweise einen DSL-Filter zwischen Telefonanschlussdose und Communicator installieren. Siehe „DSL-Internetdienst“ auf Seite 52.

5.  Wenn die Herz-Taste am Communicator blinkt, drücken Sie sie.
 - Die Wellen des Communicators leuchten nacheinander grün auf und setzen diese Sequenz wie in „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19 dargestellt einige Minuten lang fort.
 - Wenn dieser Vorgang länger als einige Minuten dauert, wird möglicherweise gerade Software heruntergeladen und installiert. Wenn die Herz-Taste erneut blinkt, drücken Sie sie erneut. Siehe „Software-Download und -Installation“ auf Seite 55.
 - Wenn Sie zuvor die erstmalige Einrichtung durchgeführt haben, blinkt die Herz-Taste zu diesem Zeitpunkt nicht. Anstatt die Herz-Taste zu drücken, folgen Sie den Anweisungen unter „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 zum Drücken der Status-Taste.
6. Wenn die Anzeigen wie nachstehend abgebildet leuchten, hat der Communicator erfolgreich eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender hergestellt.



Die Einrichtung ist abgeschlossen. Sie brauchen jetzt nichts mehr zu tun. Lassen Sie den Communicator eingesteckt.

- Wenn die Wellen nicht konstant grün leuchten, so bestimmen Sie anhand der Angaben im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56 den Fehler und gehen wie dort beschrieben vor.

Wenn Sie die Verbindungsmethode „Standard-Festnetzanschluss“ verwenden, muss der Communicator an der Steckdose und an der Telefonanschlusssdose angeschlossen bleiben.

Nutzung der Telefonleitung durch den Communicator

Wenn Sie die Verbindungsmethode „Standard-Festnetzanschluss“ einsetzen, nutzt der Communicator die Telefonleitung, um Ihre Daten an die Website für klinische Anwender zu senden. Diese Verbindungen dauern ca. 5 Minuten.

Der Communicator kann nur ausgehende Anrufe tätigen. Er kann keine eingehenden Anrufe empfangen.

Der Communicator funktioniert mit normalen Standard-Festnetztelefonverbindungen, wie sie in den meisten Häusern zu finden sind, und unterstützt die Tonwahl über analoge Telefonverbindungen. Der Communicator funktioniert auch mit anderen Telefonsystemen wie DSL oder VoIP, wenn diese eine Anlogschnittstelle zum Anschließen des Communicators aufweisen. Der Communicator darf nicht an digitale Telefonschnittstellen angeschlossen werden, wie sie häufig in bestimmten Unternehmen, Hotels, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen eingesetzt werden, in denen Telefone üblicherweise

von der Einrichtung bereitgestellt werden. Wenn Sie sich hinsichtlich des Typs des Telefons nicht sicher sind, fragen Sie den Dienstanbieter.

Wenn Sie die Telefonleitung („Telefonbenutzung bei gleichzeitiger Aktivität des Communicators“ auf Seite 51) benutzen, wartet der Communicator und versucht später, einen Anruf zu tätigen. Auch wenn Sie andere Kommunikationsgeräte (Faxgerät, Anrufbeantworter oder Computermodem) am selben Telefonanschluss haben und die Leitung belegt ist, wartet der Communicator und versucht später, den Anruf zu tätigen. Es kann jedoch empfehlenswert sein, einen weiteren Telefonanschluss zu legen, wenn Ihr Anschluss so häufig benutzt wird, dass der Communicator häufig an der Datenübertragung gehindert bzw. diese verzögert wird.

Der Communicator und ein Telefon können am gleichen Telefonanschluss angeschlossen werden. Sie können jedoch nicht gleichzeitig verwendet werden. Sobald Sie den Hörer abnehmen, tritt der Communicator die Kontrolle über die Telefonleitung ab, sofern die Telefonverbindung die auf Seite 88 aufgeführten Spezifikationen erfüllt.

Telefonbenutzung bei gleichzeitiger Aktivität des Communicators

Wenn Sie den Hörer abnehmen, während der Communicator die Telefonleitung verwendet, hören Sie keinen Wählton. Legen Sie den Hörer auf, warten Sie mindestens 3 Sekunden, und nehmen Sie dann den Hörer wieder ab. Der Communicator unterbricht die Übertragung und das Freizeichen wird wiederhergestellt.

Sollte der Communicator die Verbindung nicht trennen und das Freizeichen wiederherstellen, legen Sie den Hörer auf. Trennen Sie dann den Communicator von der Stromversorgung. Nun können Sie telefonieren. Stecken Sie den Communicator wieder ein, wenn Sie mit dem Telefonieren fertig sind.

Der Communicator versucht dann später, sich wieder einzuwählen.

DSL-Internetdienst

Wenn Ihr DSL-Internetdienst über den Telefonanschluss bereitgestellt wird, müssen Sie möglicherweise einen DSL-Filter zwischen Wandanschluss und LATITUDE Communicator installieren.

Typische DSL-Filter sind kleine rechteckige Geräte mit normalen Telefonbuchsen an beiden Enden. Diese Filter werden normalerweise vom DSL-Dienstleister bereitgestellt, um Telefone, Anrufbeantworter und Faxgeräte an die Telefonleitung anzuschließen.

Wenn Sie für solche Geräte DSL-Filter haben, brauchen Sie auch einen DSL-Filter für Ihren Communicator. Wenn Sie einen DSL-Filter mit zwei Anschlüssen verwenden, stecken Sie den Communicator in den mit PHONE o. Ä. gekennzeichneten Anschluss ein. Wenden Sie sich für weitere Unterstützung an den DSL-Anbieter oder den Arzt.

Austausch

Wenden Sie sich an den Arzt, wenn Sie ein Austausch-Telefonkabel oder ein anderes Verbindungszubehör (Mobilfunk, Internet oder Hotspot) benötigen.

Informationen zu Rückgabe, Austausch und Entsorgung des Telefonkabels finden Sie auf Seite 28.

Hotspot-Verbindung (Mobilgerät)

(Diese Verbindungsmethode ist nicht überall verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Arzt.)

Die Hotspot-Funktion auf Ihrem Mobilgerät kann für eine drahtlose Verbindung mit der Website für klinische Anwender genutzt werden.

Um den Hotspot nutzen zu können, müssen Sie den USB-Zubehöradapter an den Communicator anschließen. (Siehe dazu den folgenden Abschnitt „Anschließen des USB-Zubehöradapters“) Die PIN-Nummer für die Kopplung lautet „123456“. Aktivieren Sie Hotspot und **Bluetooth®** auf Ihrem Mobilgerät, während sich das Gerät in der Nähe des Communicators befindet, um die Verbindung herzustellen. Die Verbindung sollte mindestens **1 Stunde** pro Tag bestehen und für manuelle Geräteabfragen aktiviert werden. Dadurch erhält der Communicator ausreichend Zeit zum Herstellen der Verbindung mit dem LATITUDE-System. Bei dieser Option können Gebühren Ihres Mobilfunkanbieters anfallen. Wenden Sie sich für weitere Unterstützung an den Mobilfunkanbieter.

Anschließen des USB-Zubehöradapters

(Dieser Adapter ist nicht überall verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Arzt.)

Über den USB-Zubehöradapter wird eine drahtlose Verbindung zwischen der verordneten Waage und dem verordneten Blutdruckmessgerät und dem Communicator hergestellt.

Der USB-Zubehöradapter kann auch verwendet werden, um den Communicator wie im Abschnitt „Hotspot-Verbindung (Mobilgerät)“ auf Seite 53 beschrieben über eine Hotspot-Verbindung mit der Website für klinische Anwender zu verbinden.



Abbildung 11. Anschließen des USB-Zubehöradapters

Stecken Sie den USB-Zubehöradapter in einen der mit  gekennzeichneten USB-Anschlüsse an der Rückseite des Communicators ein.

Lassen Sie den USB-Zubehöradapter im Communicator eingesteckt, damit der Communicator jederzeit Daten empfangen kann, wenn Sie die verordnete Personenwaage oder das verordnete Blutdruckmessgerät verwenden. Der USB-Zubehöradapter muss auch dann in den Communicator eingesteckt bleiben, wenn Sie eine Hotspot-Verbindung zur Website für klinische Anwender verwenden.

Software-Download und -Installation

Es kann gelegentlich vorkommen, dass eine aktualisierte Software für den Download und die Installation auf dem Communicator verfügbar gemacht wird.

Während der erstmaligen Einrichtung des

Communicators: Wenn bei der Erstinstallation des Communicators eine Software-Aktualisierung bereitsteht, können Sie den Download- und Installationsvorgang durch Drücken der Herz-Taste starten. Dies kann einige zusätzliche Minuten dauern. Warten Sie, bis die Herz-Taste erneut blinkt, und drücken Sie dann. Folgen Sie den verbleibenden Einrichtungsschritten für die verwendete Verbindungsmethode.

Während der normalen Verwendung bei bereits eingerichteten Communicator: Software-Download und -Installation erfolgen möglicherweise ohne Ihr Zutun. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

FEHLERSUCHE

Dieser Abschnitt zur Fehlersuche zeigt zunächst verschiedene Kombinationen von Anzeigeleuchten, die einen Fehler signalisieren. Im Anschluss daran finden Sie Fehler, die durch gelbe Wellen signalisiert werden.

Für jeden Fehlertyp wird eine Beschreibung der Probleme, der zu ergreifenden Maßnahmen und ggf. der Verifizierungsschritte angegeben.

Der Übersichtlichkeit halber werden in den Abbildungen in diesem Abschnitt zur Fehlersuche nur die für den jeweiligen Fehler relevanten Farben dargestellt. Ein weißes Herz in der Herz-Taste bedeutet, dass diese leuchtet; ein graues Herz bedeutet, dass sie nicht leuchtet.

*Wenn sich der Fehler durch keinen der Schritte in diesem Abschnitt zur Fehlersuche beheben lässt, versuchen Sie, den Communicator zurückzusetzen, indem Sie das Netzteil aus der Steckdose ziehen, **30 Sekunden** warten und es dann wieder einstecken.*

Durch die Anzeigeleuchten signalisierte Fehler

- ▶ Die Herz-Taste blinkt
- ▶ Die LATITUDE Anzeige leuchtet grün



Problem: Sie müssen eine geplante Abfrage oder eine manuelle Geräteüberprüfung durchführen.

Maßnahme: Drücken Sie die Herz-Taste, um die Einrichtung oder die Abfrage durchzuführen. Zur Sequenz der Anzeigeleuchten beim Drücken der Herz-Taste siehe „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Verifizierung: • Wenn nach dem Drücken der Herz-Taste die Anzeigen wie nachstehend abgebildet leuchten, war die Abfrage bzw. Geräteüberprüfung erfolgreich.



• Wenn die Anzeigen nicht wie abgebildet leuchten, so bestimmen Sie anhand der Angaben im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ ab Seite 66 den Fehler und gehen wie dort beschrieben vor.

► Keine der Anzeigen leuchtet



Problem:

- Der Communicator ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen oder er funktioniert nicht.
- Der Communicator wurde gerade erst an die Stromversorgung angeschlossen, oder er ist möglicherweise mit dem Herunterladen und Installieren von Software beschäftigt. Dieser Vorgang dauert in der Regel 5 Minuten, kann jedoch auch mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Maßnahme:

- Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des Netzteils fest eingesteckt sind.
- Prüfen Sie, ob die Leuchte am Netzteil leuchtet. Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose eingeschaltet ist, oder versuchen Sie es mit einer anderen Steckdose.
- Trennen Sie das Netzteil für **1 Minute** von der Steckdose und vom Communicator. Stecken Sie das Netzteil nach 1 Minute wieder in die Steckdose, und verbinden Sie es wieder mit dem Communicator. Während des Übergangs blinken die Lichter.
- Wenn die oben genannten Aktionen das Problem nicht lösen, warten Sie 5 Minuten, bis ein mögliches Software-Update abgeschlossen ist.

Verifizierung:

- Wenn die Anzeigeleuchten blinken und die LATITUDE Anzeige anschließend wie nachstehend abgebildet konstant grün leuchtet, ist das Problem behoben.



- Wenn alle Anzeigen, einschließlich der LATITUDE Anzeige, immer noch nicht leuchten, wenden Sie sich an den Arzt.

- ▶ Die LATITUDE Anzeige blinkt gelb
- ▶ Keine der anderen Anzeigen leuchtet



Problem:

Der Communicator wurde gerade erst an die Stromversorgung angeschlossen, oder er ist möglicherweise mit dem Herunterladen und Installieren von Software beschäftigt. Dieser Vorgang dauert in der Regel 5 Minuten, kann jedoch auch mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Maßnahme:

Warten Sie 5 Minuten, bis ein mögliches Software-Update abgeschlossen ist.

Verifizierung:

• Wenn die Anzeigeleuchten blinken und die LATITUDE Anzeige anschließend wie nachstehend abgebildet konstant grün leuchtet, ist das Problem behoben.



- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn die LATITUDE Anzeige immer noch gelb blinkt.

► Das Symbol „Arzt anrufen“ leuchtet rot (blinkend oder konstant)

► Die LATITUDE Anzeige leuchtet gelb



LATITUDE™



Problem:

- Ein mögliches Problem mit Ihrem implantierten Gerät wurde erkannt, aber der Communicator kann keine Informationen, die von Ihrem implantierten Gerät erfasst wurden, an die Website für klinische Anwender senden.
- Das Symbol „Arzt anrufen“ und die LATITUDE Anzeige leuchten so lange konstant, bis das Problem behoben wurde.

Maßnahme: Sie müssen sofort reagieren. Kontaktieren Sie den Arzt.

► Das Symbol „Arzt anrufen“ leuchtet gelb (blinkend oder konstant)

► Die LATITUDE Anzeige leuchtet gelb



Problem:

- Dies weist auf einen der folgenden Fehler hin:
 - Der Communicator kann Ihr implantiertes Gerät derzeit nicht auslesen.
 - Die Überwachung Ihres implantierten Geräts wurde im LATITUDE-System unterbrochen.
 - Das Symbol „Arzt anrufen“ und die LATITUDE Anzeige leuchten so lange konstant gelb, bis das Problem behoben wurde.

Maßnahme:

Trennen Sie das Netzteil für **1 Minute** von der Steckdose und vom Communicator. Stecken Sie das Netzteil nach 1 Minute wieder in die Steckdose, und verbinden Sie es wieder mit dem Communicator. Während des Übergangs blinken die Lichter.

Verifizierung: • Bei erfolgreicher Beseitigung des Problems leuchtet die LATITUDE Anzeige wie nachstehend dargestellt grün.



• Wenden Sie sich an den Arzt, wenn das Symbol „Arzt anrufen“ und die LATITUDE Anzeige weiterhin gelb leuchten.

- ▶ Das Symbol „Arzt anrufen“ leuchtet gelb
- ▶ Die LATITUDE Anzeige leuchtet nicht



Problem: Dies zeigt an, dass der Communicator möglicherweise nicht einwandfrei funktioniert.

Maßnahme: Trennen Sie das Netzteil für **1 Minute** von der Steckdose und vom Communicator. Stecken Sie das Netzteil nach 1 Minute wieder in die Steckdose, und verbinden Sie es wieder mit dem Communicator. Während des Übergangs blinken die Lichter.

Verifizierung:

- Bei erfolgreicher Beseitigung des Problems leuchtet die LATITUDE Anzeige wie nachstehend dargestellt grün.



- Wenn das Symbol „Arzt anrufen“ weiterhin gelb leuchtet, benötigen Sie möglicherweise einen Austausch-Communicator. Kontaktieren Sie den Arzt.

Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler

Gelbe Wellen, die Fehler signalisieren, leuchten 60 Minuten lang, es sei denn, der Fehler wird früher behoben. Gleichzeitig leuchtet die LATITUDE Anzeige gelb. Nach 60 Minuten erlöschen alle Wellenanzeigen, und die LATITUDE Anzeige leuchtet grün, auch wenn das Problem nicht behoben wurde.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass durch gelbe Wellen signalisierte Fehler auch nach Erlöschen der Wellenlichter noch bestehen, drücken Sie wie unter „Status-Taste“ auf Seite 22 erläutert für **1 Sekunde** die Status-Taste, um den Fehler zu überprüfen. Sehen Sie im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ dieses Abschnitts unter dem entsprechenden Fehler nach.

► Eine gelbe Empfangswelle



Problem:

Der Communicator konnte keine Abfrage Ihres implantierten Geräts starten, oder Ihr implantiertes Gerät befand sich zum Zeitpunkt des Abfrageversuchs außer Reichweite.

Maßnahme:

- Stellen Sie sicher, dass der Communicator optimal platziert ist, wie unter „Angemessener Aufstellort für den Communicator“ auf Seite 8 beschrieben.
- Blicken Sie auf den Communicator. Setzen Sie sich direkt vor den Communicator. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht weiter als 1 m vom Communicator entfernt befinden.
- Entfernen Sie alle drahtlosen elektronischen Geräte (z. B. schnurloses Telefon, Mobiltelefon, Babyphon, Modem oder Router), die sich innerhalb eines Bereichs von 1 m um den Communicator befinden.
- Drücken Sie die Herz-Taste, um eine erneute Abfrage zu starten. Zur Sequenz der Anzeigeleuchten beim Drücken der Herz-Taste siehe „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Verifizierung: • Wenn die Anzeigen wie nachstehend dargestellt leuchten, war die Abfrage erfolgreich.



- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn weiterhin eine gelbe Empfangswelle leuchtet.
- Wenn andere durch gelbe Wellen signalisierte Fehler weiter bestehen, sehen Sie im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ dieses Abschnitts unter dem entsprechenden Fehler nach.

► Zwei gelbe Empfangswellen



Problem:

Der Communicator hat die Abfrage gestartet, konnte sie jedoch nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit abschließen.

Maßnahme:

- Stellen Sie sicher, dass der Communicator optimal platziert ist, wie unter „Angemessener Aufstellort für den Communicator“ auf Seite 8 beschrieben.
- Blicken Sie auf den Communicator. Setzen Sie sich direkt vor den Communicator. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht weiter als 1 m vom Communicator entfernt befinden.
- Bleiben Sie ruhig sitzen, bis die Abfrage abgeschlossen ist. (Anhand der Angaben im Abschnitt „Verifizierung“ auf Seite 71 können Sie erkennen, wann die Abfrage abgeschlossen ist.) Entfernen Sie sich nicht vom Communicator.
- Entfernen Sie alle drahtlosen elektronischen Geräte (z. B. schnurloses Telefon, Mobiltelefon, Babyphon, Modem oder Router), die sich innerhalb eines Bereichs von 1 m um den Communicator befinden.
- Drücken Sie die Herz-Taste, um eine erneute Abfrage zu starten. Zur Sequenz der Anzeigeleuchten beim Drücken der Herz-Taste siehe „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Verifizierung: • Wenn die Anzeigen wie nachstehend dargestellt leuchten, war die Abfrage erfolgreich.



LATITUDE™

- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn weiterhin zwei gelbe Empfangswellen leuchten.
- Wenn andere durch gelbe Wellen signalisierte Fehler weiter bestehen, sehen Sie im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ dieses Abschnitts unter dem entsprechenden Fehler nach.

► Drei gelbe Empfangswellen



Problem:

Dieser Fehler kann eine beliebige der folgenden Ursachen haben:

- Möglicherweise haben Sie das wöchentliche Limit für Abfragen überschritten, oder Sie sind nicht berechtigt, die Herz-Taste zu verwenden.
- Möglicherweise sitzen Sie zu nah am Modem/Router.

Maßnahme:

- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn Sie vermuten, dass Sie das wöchentliche Limit für Abfragen überschritten haben oder nicht berechtigt sind, die Herz-Taste zu verwenden.
- Entfernen Sie sich so weit vom Modem/Router, dass ein Abstand von mindestens 1 m besteht.
- Drücken Sie die Herz-Taste, um eine erneute Abfrage zu starten. Zur Sequenz der Anzeigeleuchten beim Drücken der Herz-Taste siehe „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Verifizierung: • Wenn die Anzeigen wie nachstehend dargestellt leuchten, war die Abfrage erfolgreich.



- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn weiterhin drei gelbe Empfangswellen leuchten.
- Wenn andere durch gelbe Wellen signalisierte Fehler weiter bestehen, sehen Sie im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ dieses Abschnitts unter dem entsprechenden Fehler nach.

► Eine gelbe Sendewelle



Problem:

Ein Versuch, eine Verbindung zur Website für klinische Anwender herzustellen, scheiterte aufgrund von Problemen mit der Mobilfunk-, Internet- oder Telefonverbindung.

Vorgehensweise bei Verwendung einer Mobilfunkverbindung:

- Stellen Sie sicher, dass der USB-Mobilfunkadapter an den Communicator angeschlossen ist.
- Trennen Sie den Communicator für **1 Minute** von der Steckdose, und stecken Sie ihn dann wieder ein.
- Stellen Sie den Communicator an einem anderen Ort auf, wo der Mobilfunkempfang möglicherweise besser ist.
- Drücken Sie wie im Abschnitt „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 erläutert die Status-Taste für mehr als **3 Sekunden**. Fahren Sie dann mit dem Abschnitt „Verifizierung“ auf Seite 77 fort.

Vorgehensweise bei Verwendung einer Internetverbindung:

- Vergewissern Sie sich, dass das mit dem USB-Ethernet-Adapter bereitgestellte USB-Kabel am einen Ende mit dem USB-Ethernet-Adapter und am anderen Ende mit dem USB-Anschluss an der Rückseite des Communicator verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das mit dem USB-Ethernet-Adapter mitgelieferte Ethernet-Kabel an einem Ende fest mit dem USB-Ethernet-Adapter und am anderen Ende mit dem Ethernet-Anschluss für den Internetdienst verbunden ist.
- Wenn die grüne Leuchte an der Vorderseite des USB-Ethernet-Adapters nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass das Internetmodem bzw. der Internetrouter in Betrieb ist.
- Drücken Sie wie im Abschnitt „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 erläutert die Status-Taste für mehr als **3 Sekunden**. Fahren Sie dann mit dem Abschnitt „Verifizierung“ auf Seite 77 fort.
- Prüfen Sie, ob das Telefonkabel fest mit der Telefonanschlussdose und dem Communicator verbunden ist.

Vorgehensweise bei Verwendung eines Standard-Festnetzanschlusses:

Vorgehensweise bei Verwendung eines Standard-Festnetzanschlusses (Fortsetzung):

- Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das dieselbe Telefonanschlusssdose wie der Communicator verwendet, und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, versuchen Sie es an einer anderen Telefonanschlusssdose.
- Wenn Sie einen DSL-Internetdienst nutzen, stellen Sie sicher, dass ein DSL-Filter zwischen dem Communicator und der Telefonanschlusssdose installiert ist.
- Prüfen Sie, ob der analoge Telefondienst den Tonwahlmodus unterstützt.
- Drücken Sie wie im Abschnitt „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 erläutert die Status-Taste für mehr als **3 Sekunden**. Fahren Sie dann mit dem Abschnitt „Verifizierung“ auf Seite 77 fort.

**Verifizierung
(alle
Verbindungs-
methoden):**

- Wenn die Verbindung erfolgreich war, leuchten die Anzeigen wie nachstehend dargestellt.



LATITUDE™

- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn weiterhin eine gelbe Sendewelle leuchtet.
- Wenn andere durch gelbe Wellen signalisierte Fehler weiter bestehen, sehen Sie im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ dieses Abschnitts unter dem entsprechenden Fehler nach.

► Zwei gelbe Sendewellen



Problem:

Ein Versuch, eine Verbindung zur Website für klinische Anwender herzustellen, scheiterte aufgrund von Problemen mit der Mobilfunk-, Internet- oder Telefonverbindung.

Vorgehensweise bei Verwendung einer Mobilfunkverbindung:

- Begeben Sie sich mit dem Communicator an einen anderen Ort, an dem Sie möglicherweise besseren Mobilfunkempfang haben.
- Drücken Sie wie im Abschnitt „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 erläutert die Status-Taste für mehr als **3 Sekunden**. Fahren Sie dann mit dem Abschnitt „Verifizierung“ auf Seite 80 fort.

Vorgehensweise bei Verwendung einer Internetverbindung:

- Stellen Sie sicher, dass das Ethernet-Kabel, das dem USB-Ethernet-Adapter beiliegt, an den Ethernet-Anschluss für den Internetdienst angeschlossen ist.
- Drücken Sie wie im Abschnitt „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 erläutert die Status-Taste für mehr als **3 Sekunden**. Fahren Sie dann mit dem Abschnitt „Verifizierung“ auf Seite 80 fort.

Vorgehensweise bei Verwendung eines Standard-Festnetzanschlusses:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon gerade nicht verwendet wird.
- Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das dieselbe Telefonanschlussdose wie der Communicator verwendet, und prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn Sie keinen Wählton hören, versuchen Sie es an einer anderen Telefonanschlussdose.
- Entfernen Sie alle Splitter zwischen dem Communicator und dem Telefonanschluss.
- Wenn Sie einen DSL-Internetdienst nutzen, stellen Sie sicher, dass ein DSL-Filter zwischen dem Communicator und der Telefonanschlussdose installiert ist.
- Prüfen Sie, ob die Schalter an der Unterseite des Communicators für Ihr Land richtig eingestellt sind und ob Sie eine Nummer wählen müssen, um einen ausgehenden Anruf tätigen zu können. Siehe „Verifizieren/Ändern der Schaltereinstellungen“ auf Seite 30.
- Drücken Sie wie im Abschnitt „Verifizieren der Verbindung mit der Website für klinische Anwender“ auf Seite 23 erläutert die Status-Taste für mehr als **3 Sekunden**. Fahren Sie dann mit dem Abschnitt „Verifizierung“ auf Seite 80 fort.

**Verifizierung
(alle
Verbindungs-
methoden):**

- Wenn die Verbindung erfolgreich war, leuchten die Anzeigen wie nachstehend dargestellt.



LATITUDE™

- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn weiterhin zwei gelbe Sendewellen leuchten.
- Wenn andere durch gelbe Wellen signalisierte Fehler weiter bestehen, sehen Sie im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ dieses Abschnitts unter dem entsprechenden Fehler nach.

► Drei gelbe Sendewellen



Problem:

Der Communicator konnte eine Verbindung mit der Website für klinische Anwender herstellen, hat jedoch keine Daten empfangen.

Vorgehensweise für jede Art von Verbindung:

Prüfen Sie, ob die Schalter an der Unterseite des Communicators für Ihr Land richtig eingestellt sind und ob Sie eine Nummer wählen müssen, um einen ausgehenden Anruf tätigen zu können. Siehe „Verifizieren/Ändern der Schaltereinstellungen“ auf Seite 30.

Vorgehensweise bei Verwendung einer Internetverbindung:

Vergewissern Sie sich, dass andere Computer oder Geräte, die mit dem Internetmodem oder -router verbunden sind, auf das Internet zugreifen können.

**Verifizierung
(alle
Verbindungs-
methoden):**

- Wenn die Verbindung erfolgreich war, leuchten die Anzeigen wie nachstehend dargestellt.



LATITUDE™

- Wenden Sie sich an den Arzt, wenn weiterhin drei gelbe Sendewellen leuchten.
- Wenn andere durch gelbe Wellen signalisierte Fehler weiter bestehen, sehen Sie im Abschnitt „Durch gelbe Wellen signalisierte Fehler“ dieses Abschnitts unter dem entsprechenden Fehler nach.

WEITERE INFORMATIONEN

LATITUDE Patientenunterstützung

Ihr implantiertes Gerät und der LATITUDE Communicator werden von Boston Scientific hergestellt. In bestimmten Fällen kann der Arzt Sie anweisen, sich zwecks Unterstützung bei der Verwendung des Communicators an Boston Scientific zu wenden. Wenn Sie aufgefordert werden, Boston Scientific zu kontaktieren, wählen Sie die in der nachstehenden Liste aufgeführte Telefonnummer für Ihr Land.

Australien	1800 528 488
Belgien	0800 80697
Dänemark	70 10 01 82
Deutschland	069 51709 481
Finnland	010 80 48 19
Frankreich	0805 5404 22
Griechenland	442 035 647 788
Hongkong	852 8105 5433
Irland	1890 812005
Island	8004174
Israel	1 809 303 136
Italien	848 781164
Kanada	1 866 484 3268
Katar	800 6520
Kolumbien	18000110181
Kuwait	22089688
Libanon	+961 1 956 777
Malaysia	(603) 7808 8000

Mexiko	01 800 0835548
Neuseeland	0508 200 886
Niederlande	0800 0292077
Norwegen	81 00 00 47
Österreich	0800 202289
Polen	22 306 07 33
Portugal	800844729
Saudi-Arabien	1 800 844 8246
Schweden	020 160 57 07
Schweiz	0844 000110
Singapur	18006224909
Slowakei	02 686 223 89
Spanien	901 010840
Südafrika	800228000
Südkorea	+82-2-3483-1782
Thailand	1800012420
Tschechien	239 016 657
Ungarn	06 80 981 579
Vereinigte Arabische Emirate	800035770015
Vereinigtes Königreich	0800 678 16 44

Häufig gestellte Fragen

Diese häufig gestellten Fragen sollen Sie auf die Antworten in den entsprechenden Abschnitten in diesem Handbuch verweisen.

Was soll ich tun, wenn die Herz-Taste blinkt?

Drücken Sie die Herz-Taste, um eine planmäßige Abfrage durchzuführen. Das Blinken der Herz-Taste ist kein Hinweis auf ein Problem mit Ihrem implantierten Gerät. Siehe „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Ruft der Communicator im Notfall den Rettungsdienst?

Nein. Das LATITUDE-System ist nicht als Notfallsystem konzipiert. Wenn es Ihnen nicht gut geht, rufen Sie den Arzt oder den Rettungsdienst an. Siehe „Das LATITUDE Patienten-Management-System“ auf Seite 1.

Wo sollte ich den Communicator aufstellen?

Siehe „Angemessener Aufstellort für den Communicator“ auf Seite 8.

Wie richte ich den Communicator für die Verwendung eines USB-Mobilfunkadapters ein?

Siehe „Mobilfunkverbindung“ auf Seite 37.

Wie richte ich den Communicator für die Verwendung eines USB-Ethernet-Adapters ein?

Siehe „Internetverbindung“ auf Seite 43.

Wie richte ich den Communicator für die Verwendung eines Standard-Festnetzanschlusses ein?



Siehe „Standard-Festnetzanschluss-Verbindung“ auf Seite 47.



Woran erkenne ich, dass der Communicator funktioniert?

Siehe „Beschreibung der Herz-Taste und der Anzeigen“ auf Seite 12 und „Normalbetrieb des Communicators“ auf Seite 18.

Was bedeuten diese Anzeigen?

Siehe nachstehend sowie die Abschnitte „Herz-Taste und Anzeigen“ auf Seite 10 und „Fehlersuche“ auf Seite 56.

Anzeige	Bedeutung	Maßnahme
	Der Communicator benötigt Ihre Mitwirkung bei der Durchführung einer planmäßigen Geräteüberprüfung. Hinweis: Dies ist kein Hinweis auf ein Problem mit Ihrem implantierten Gerät.	Drücken Sie die Herz-Taste. Bleiben Sie in der Nähe des Communicators, bis alle Anzeigen wie in der nächsten Zeile sind.
	Daten von Ihrem implantierten Gerät wurden an die Website für klinische Anwender gesendet.	Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

	<p>Es liegt ein potenzielles Problem vor, das es erfordert, den Arzt hinzuzuziehen.</p>	<p>Kontaktieren Sie den Arzt.</p>
	<p>Wenn irgendwelche Wellen oder das Symbol „Arzt anrufen“ gelb leuchten, hat der Communicator ein Problem, die Verbindung herzustellen, oder funktioniert nicht einwandfrei.</p>	<p>Sehen Sie im Abschnitt „Fehlersuche“ ab Seite 56 unter dem entsprechenden Fehler nach.</p>

Wie kann ich meine Daten manuell senden?

Siehe „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Wann verwende ich den Communicator?

Siehe „Der LATITUDE Communicator“ auf Seite 2 und „Verwenden der Herz-Taste“ auf Seite 19.

Was habe ich auf Reisen hinsichtlich des Communicators zu beachten?

Siehe „Reisen mit dem Communicator“ auf Seite 25.

Wie entsorge ich Communicator und Zubehörteile?

Siehe „Rückgabe, Austausch und Entsorgung des Communicators oder von Zubehör“ auf Seite 28.

Wo erhalte ich weitere Unterstützung?

Kontaktieren Sie den Arzt.

Spezifikationen

Modell: 6280, 6288 und 6290
(Sofern nicht anders angegeben, gelten die Werte für alle Modelle.)

Abmessungen: Länge: 20,3 cm
Breite: 11,4 cm
Höhe: 6,9 cm

Gewicht: 0,38 kg

Stromversorgung (im Lieferumfang enthalten): 5,0 VDC, 3,0 A, Dauerbetrieb, Schutzklasse II (Netzteil).

Modell 6288:

GlobTek™ GTM41061-1512-7.0

Modell 6280 und Modell 6290:

GlobTek™ GTM41061-1512-7.0

oder

SL Power Electronics™:

AUS/NZL: MENB1020A0540H02

Europa (außer GBR/IRL) und ISR:

MENB1020A0540M02

GBR/HKG/IRL/SAU: MENB1020A0540G02

CAN/MEX: MENB1020A0540C02

Netzstromversorgung: 100 bis 240 VAC, 0,6 A, 50 bis 60 Hz

Maximale Ausgangsleistung: 15 W

Isolierung gegenüber Netzspannung: Netzstecker (Netzteil)

Schutz gegen elektrischen Schlag: Klasse II

Min. Schleifenstrom in Betrieb: 20 mA

Erwartete Funktionsdauer: Bis zu 15 Jahre

Sicherheitsklassifizierung der Anschlüsse: RJ-11-Schnittstellen: TNV-3-Kreis
USB-Anschlüsse: SELV-Kreis

Short Range Device
(SRD) Empfänger
(nur Modell 6288): Kategorie 2

Analoger Wählmodus: Tonwahl

Betriebstemperatur: 5 °C bis 40 °C

Lagerungs- und
Transporttemperatur*: -25 °C bis 70 °C

Relative
Luftfeuchtigkeit für den
Betrieb: 15 bis 93 % nicht kondensierend

Relative
Luftfeuchtigkeit
bei Lagerung und
Transport*: Bis zu 93 % nicht kondensierend

Betriebsdruck: 70 bis 106 kPa

Lagerungs- und
Transportdruck*: 50 bis 106 kPa

Schutz gegen
Eindringen von
Fremdkörpern: IP21 (≥12,5 mm Durchmesser)

Schutz gegen
Eindringen von
Wasser: IP21 (tropfwassergeschützt)

* Lagerungs- und Transport-Spezifikationen gelten mit und ohne
Communicator-Schutzverpackung.

Communicator Implanted Device Radio (Modell 6280 für Kanada und
Mexiko; Modell 6288 ISM Radio Band für Australien/Neuseeland):

Empfangs-
bandbreite: +190/-160 kHz

Frequenzband: 916,5 MHz

Modulations-
übertragungsart: ASK
(Amplitude-Shift Keying,
Amplitudenumtastung)

Effektive
Strahlungsleistung: <-1,25 dBm (0,75 mW)

Antennentyp: Monopol (nur Modell 6288)

Antennen-
verstärkung: 0,3 dBi bei 916,5 MHz
(nur Modell 6288)

Communicator Implanted Device Radio (Modell 6288 SRD Radio
Band für Europa und Saudi-Arabien):

Empfangsbandbreite:	±150 kHz
Frequenzband:	869,85 MHz
Modulationsübertragungsart:	ASK (Amplitude-Shift Keying, Amplitudenumtastung)
Effektive Strahlungsleistung:	< 2,0 dBm (1,6 mW)
Antennentyp:	Monopol
Antennenverstärkung:	2,1 dBi bei 869,85 MHz

Communicator-Funkverbindung zum implantierten Gerät
(Modell 6290):

Empfangsbandbreite:	<300 kHz
MICS/MedRadio:	402 bis 405 MHz
Modulationsübertragungsart:	FSK (Frequency-Shift Keying, Frequenzumtastung)
Effektive abgestrahlte Leistung:	< -16 dBm (25 µW)
Antennentyp:	Monopol
Antennenverstärkung:	0,0 dBi bei 403,5 MHz

USB-Zubehöradapter (falls verfügbar):

Drahtloser 2,4-GHz-USB-Dongle
Boston Scientific Modell 6454

(im Lieferumfang der LATITUDE-Waage und des LATITUDE-
Blutdruckmessgeräts enthalten; möglicherweise auch separat
erhältlich)

Betriebsfrequenz:	2400,0 bis 2480,0 MHz
Modulationsart:	Adaptives Frequenzsprungverfahren

Effektive Strahlungsleistung:	+19,4 dBm (87,1 mW)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 70 °C
Lagerungs- und Transporttemperatur:	-20 °C bis +85 °C (-4 °F bis +185 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit für den Betrieb:	10 bis 85 % nicht kondensierend
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung und Transport:	10 bis 85 % nicht kondensierend
Antennentyp:	Monopol
Antennenverstärkung:	2,6 dBi bei 2442 MHz
DSL-Filter (falls im Lieferumfang enthalten):	
DSL-In-Line-Filter	
Excelsus™ Technologies, Inc. - Modell Z-200SM	
Boston Scientific – Modell 6421	
DC-Schleifenstrom: 20 bis 100 mA DC	
LATITUDE NXT USB-Mobilfunkadapter (Modell 6295):	
GSM-850:	TX 824 bis 849 MHz RX 869 bis 894 MHz Effektive Strahlungsleistung: 22,93 dBm
PCS-1900:	TX 1850 bis 1910 MHz RX 1930 bis 1990 MHz Effektive Strahlungsleistung: 26,42 dBm
W-CDMA 850:	TX 824 bis 849 MHz RX 869 bis 894 MHz Effektive Strahlungsleistung: 15,83 dBm
W-CDMA 1900:	TX 1850 bis 1910 MHz RX 1930 bis 1990 MHz Effektive Strahlungsleistung: 18,76 dBm

LATITUDE NXT USB-Mobilfunkadapter (Modell 6296):

EGSM-900:	TX 880 bis 915 MHz RX 925 bis 960 MHz Effektive Strahlungsleistung: 28,7 dBm Antennentyp: Monopol Antennenverstärkung: 1,7 dBi bei 897,4 MHz
DCS-1800:	TX 1710 bis 1785 MHz RX 1805 bis 1880 MHz Effektive Strahlungsleistung: 26,7 dBm Antennentyp: Monopol Antennenverstärkung: 2,2 dBi bei 1747,4 MHz
W-CDMA 900:	TX 880 bis 915 MHz RX 925 bis 960 MHz Effektive Strahlungsleistung: 18,0 dBm Antennentyp: Monopol Antennenverstärkung: 1,7 dBi bei 897,4 MHz
W-CDMA 2100:	TX 1920 bis 1980 MHz RX 2110 bis 2170 MHz Effektive Strahlungsleistung: 18,4 dBm Antennentyp: Monopol Antennenverstärkung: 1,8 dBi bei 1949,9 MHz

Spezifikationen zu Netzwerk und Konnektivität

Erforderliche Eigenschaften des IT-Netzwerks

Ethernet:	IEEE 802.3, 10 Mbps IEEE 802.3u, 100 Mbps
WLAN:	Nein
Gefährliche Situationen aufgrund von Netzwerkausfällen:	Der Communicator kann ein mögliches Problem mit dem implantierten Gerät nicht an die Website für klinische Anwender melden.

Erforderliche Konfiguration des IT-Netzwerks

Ethernet:	Statische IP-Adressierung
WLAN:	Nein
Ethernet-MAC-Adresse:	Auf Dongle-Aufkleber
Internet-Protokoll:	IPv4
DHCP-Modus (Dynamic Host Configuration Protocol):	Automatischer DHCP-Modus unterstützt
WLAN-MAC-Adresse:	Keine
Informationen zu Endgeräten (nur für Israel)	
Name des Genehmigungsinhabers:	Levant Technologies Ltd.
Telefonnummer:	972-9-9521666
Modell:	6290 LATITUDE Communicator
Hersteller:	Boston Scientific Corporation
Herstellungsland:	China
Typfreigabenummer:	7-13642-0-107927 (Gültig ab: 01/14)
Genehmigungsnummer:	13-13642-0-107928 (Gültig ab: 01/14)
Halter der Produktregistrierung und Importeur:	Levant Technologies Ltd. 18 Galgalei Haplada St. Herzliya 46103 Israel 972-9-9521666
Registrierungsnummer:	57-0001

Sicherheit und Einhaltung von Normen

Das Folgende gilt überall und für alle Modelle:

- Nicht ausdrücklich von Boston Scientific genehmigte Änderungen oder Modifikationen können die Betriebserlaubnis für dieses Gerät außer Kraft setzen.
- Lassen Sie dem Communicator 10 Minuten Zeit, Umgebungstemperatur (20 °C oder wie angegeben) anzunehmen, wenn seine Temperatur zuvor bei einem der Grenzwerte der Lagerungstemperatur lag.
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Communicator, um sicherzustellen, dass das Gehäuse keine Risse aufweist und dass das Netzteil und alle anderen Verbindungselemente intakt sind.
- Die Verwendung von anderem als dem aufgeführten Zubehör oder anderen als den aufgeführten Kabeln kann zu erhöhten Emissionen oder reduzierter Störfestigkeit des LATITUDE Communicators führen.
- Den Communicator und sämtliche Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren. Kleinteile können beim Verschlucken zu Ersticken oder schweren Verletzungen führen, und Kabel stellen ein Strangulationsrisiko dar. Suchen Sie in ggf. sofort einen Arzt auf.
- Stecken Sie keine anderen Gegenstände außer dem entsprechenden Telefonstecker in die Telefonanschlüsse auf der Rückseite des Communicators. Die elektrischen Kontakte im Stecker können unter Spannung stehen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Der Communicator darf nicht neben oder auf anderen Geräten stehend benutzt werden. Wenn es notwendig ist, den Communicator neben oder auf anderen Geräten stehend zu verwenden, wenden Sie sich bitte an den Arzt, damit dieser den normalen Betrieb überprüft.
- Sie dürfen den Communicator nicht in der Nähe von entflammenden Gasgemischen einschließlich Anästhesiegasen, Sauerstoff oder Stickoxid verwenden.
- Entsprechend den Anforderungen nach Europäischer Norm oder Federal Communications Commission/Industry Canada (FCC/IC) sollte ein Mindestabstand von 20 cm zum Gerät eingehalten werden.

- Es kann zu Störungen zwischen dem Communicator und anderen drahtlosen Kommunikationsgeräten kommen, auch wenn diese Geräte die Emissionsanforderungen des Internationalen Sonderkomitees für Funkstörungen (Special International Committee on Radio Interference, CISPR) erfüllen.
- An analoge und digitale Schnittstellen (Signaleingänge und Signalausgänge) angeschlossenes Zubehör muss gemäß den entsprechenden EN- oder IEC-Normen zugelassen sein. Der Anschluss von weiterem Zubehör an die Signaleingangs- oder Signalausgangsanschlüsse stellt eine Konfiguration des medizinischen Systems dar. Deshalb muss der Anschluss dieses Zubehörs die Anforderungen der Klausel 16 der Norm EN 60601-1:2006+ A1:2013 oder IEC 60601-1:2005/A1:2012 erfüllen. Wenden Sie sich bei Fragen hierzu an die Abteilung „Technischer Service“ oder den zuständigen Vertreter.
- Diese Geräte wurden getestet und erfüllen die anwendbaren Sicherheitsanforderungen folgender Normen:
 - IEC 60601-1:2005/A1:2012
 - ANSI/AAMI ES60601-1:2005(R)2012
 - EN 60601-1:2006+A1:2013
 - CAN/CSA-C22 No. 60601-1:2014
 - IEC 60601-1-11:2015
- Diese Geräte wurden getestet und erfüllen die folgenden Normen zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV): EN 60601-1-2:2014.
- Diese Geräte wurden getestet und erfüllen die anwendbaren Grenzwerte für medizinische Geräte der Klasse B in einer professionellen Einrichtung der Gesundheitsfürsorge oder einem Privathaushalt gemäß ANSI/AAMI/IEC 60601-1-2:2014. Diese Tests haben gezeigt, dass das Gerät einen ausreichenden Schutz gegen schädliche Störungen in einer typischen medizinischen Einrichtung oder einem typischen Privathaushalt bietet. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass in einer speziellen Konfiguration keine Störung auftritt.

Sofern nicht anders angegeben, gilt das Folgende nur für Kanada, Modell 6280 und Modell 6290:

- Dieses Produkt entspricht den einschlägigen technischen Spezifikationen von Industry Canada.
- Industry Canada (IC): Dieses Gerät entspricht den Industry Canada-Vorschriften RSS-Norm(en) für lizenzfreie Funkeinrichtungen. Der Betrieb ist an die folgenden beiden Bedingungen geknüpft:
 - 1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen, und
 - 2) dieses Gerät muss Störungen durch Einstrahlungen tolerieren, einschließlich Störungen, die unerwünschtes Funktionsverhalten des Geräts hervorrufen können.

- *Kanada, Communicator mit Telefonanschlusszubehör:* Die Ringer Equivalence Number (REN) gibt die maximale Anzahl von Geräten an, die an eine Telefonschnittstelle angeschlossen werden dürfen. Die REN für dieses Gerät lautet 0,0. Die Terminierung an einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, sofern die Summe der REN aller Geräte nicht mehr als fünf beträgt.
- *Kanada, nur Modell 6290:* Das Gerät darf keine Stationen stören, die im Frequenzbereich von 400,150 bis 406,000 MHz für Wetterhilfenfunkdienste, Wettersatelliten und Erdbeobachtungssatelliten betrieben werden, und es muss mögliche empfangene Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die unerwünschtes Funktionsverhalten hervorrufen können.

Sofern nicht anders angegeben, gilt das Folgende nur für Mexiko, Modell 6280 und Modell 6290:

- Der Betrieb dieses Geräts ist an die folgenden beiden Bedingungen geknüpft: (1) es kann sein, dass dieses Gerät keine schädlichen Störungen verursacht, und (2) dieses Gerät oder Gerät muss jegliche Störungen akzeptieren, einschließlich derjenigen, die durch seinen unerwünschten Betrieb verursacht werden könnten.
- *Mexiko, nur Modell 6290:* Dieser Sender ist unter den Bestimmungen für Medizinprodukte-Funkdienste (MedRadio, spezifiziert in Teil 95 der FCC-Regeln) zugelassen. Er darf keine Störungen von Stationen verursachen, die im Frequenzbereich von 400,150 bis 406,000 MHz für Wetterhilfenfunkdienste, Wettersatelliten und Erdbeobachtungssatelliten betrieben werden, und muss von derartigen Stationen möglicherweise verursachte Störungen tolerieren, einschließlich solcher Störungen, die zu einem unerwünschten Betriebsverhalten führen könnten. Dieser Sender darf nur in Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen für Medizinprodukte-Funkdienste verwendet werden. Analoge und digitale Sprachkommunikation sind verboten. Obwohl dieser Sender von der Federal Communications Commission zugelassen ist, wird nicht garantiert, dass keine Störungen empfangen werden oder dass eine bestimmte Übertragung von diesem Sender frei von Störungen ist.

Das Folgende gilt nur für Australien/Neuseeland, Modell 6288 und Modell 6290:

- Die Erteilung eines Telepermit für ein beliebiges Endgerät bedeutet nur, dass Telecom akzeptiert hat, dass das Gerät die Mindestbedingungen für den Anschluss an ihr Netz erfüllt. Es bedeutet keine Billigung des Produkts durch Telecom, noch bietet es irgendeine Art von Garantie. Insbesondere bietet es keine Garantie dafür, dass ein Produkt in jeder Hinsicht korrekt mit einem anderen Telepermitted-Gerät einer anderen Marke oder eines anderen Modells funktioniert, noch bedeutet es, dass ein 101 PTC 200 Mai 2006-Produkt mit allen Netzwerkdiensten von Telecom kompatibel ist.

Das Folgende gilt für alle zutreffenden Orte, nur Modell 6280 und Modell 6290:

- Zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen sollten andere drahtlose Kommunikationsgeräte wie schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Mobiltelefone und drahtlose Heimnetzwerkgeräte sich mindestens 30 cm vom Communicator entfernt befinden.

Das Folgende gilt für alle zutreffenden Orte, nur Modell 6288:

- Zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen kann es in seltenen Fällen notwendig sein, dass andere drahtlose Kommunikationsgeräte wie schnurlose Telefone und deren Basisstationen, Mobiltelefone und drahtlose Heimnetzwerkgeräte sich mindestens 3,3 m vom Communicator entfernt befinden.

Das Folgende gilt nur, wenn der Communicator ein Telefonanschlusszubehör (nicht überall verfügbar) verwendet:

- Wenn Ihr Haus mit einer an den Telefonanschluss angeschlossenen Alarmanlage ausgerüstet ist, müssen Sie sicherstellen, dass der Communicator die Alarmanlage nicht außer Kraft setzt. Wenn Sie nicht wissen, ob Ihre Alarmanlage deaktiviert werden könnte, wenden Sie sich an den Telefonanbieter oder einen qualifizierten Techniker.
- Änderungen der Einrichtungen, Geräte, Betriebsabläufe oder Verfahren des Telefonanbieters können sich auf den Betrieb des Geräts auswirken. In diesem Fall sendet der Telefonanbieter Ihnen im Voraus eine Benachrichtigung, damit Sie die nötigen Vorkehrungen für einen ununterbrochenen Betrieb treffen können. Sollte dieses Gerät eine schädliche Wirkung auf das Telefonnetz haben, kann der Telefonanbieter Sie auffordern, das Gerät vom Netz zu nehmen, bis das Problem behoben ist.

Wesentliche Leistungsmerkmale

Gemäß Abschnitt 4.3 der IEC/EN 60601-1 weist der Communicator keine Leistung auf, die als wesentliche Leistung gilt.

Software-Erklärung

Die in diesem Produkt enthaltene Software beinhaltet durch Copyright geschützte Software, die unter der GNU GPL (General Public License) lizenziert ist. Gemäß den Bedingungen der GPL, wie von der Free Software Foundation veröffentlicht, können Sie innerhalb von drei Jahren nach der Lieferung dieses Produkts den vollständigen entsprechenden Quellcode bei uns anfordern.

Elektromagnetische Emissionen und Störsicherheit

Tabelle 1. Anleitung und Herstellererklärung – Elektromagnetische Verträglichkeit

Der LATITUDE Communicator ist für den Einsatz in professionellen Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge oder Privathaushalten geeignet.		
Test	Compliance	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Schutz von Funkdiensten und anderen Geräten	CISPR 11 Gruppe 1 Klasse B	Der LATITUDE Communicator verwendet HF-Energie nur für die vorgesehene Verwendung im Zusammenhang mit der Kommunikation mit dem implantierten Gerät oder den Verbindungsfunktionen. Die HF-Emissionen sind sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass er elektronische Geräte in der Nähe stört.
Schutz des öffentlichen Stromversorgungsnetzes	CISPR 11 Klasse B IEC 61000-3-2 IEC 61000-3-3	Der LATITUDE Communicator ist für den Einsatz in professionellen Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge oder Privathaushalten geeignet.
Elektrostatische Entladung	±8 kV Kontakt ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV und ±15 kV Luft	
Abgestrahltes HF-EM-Feld	3 V/m von 80 MHz bis 2,7 GHz	
Felder in der Nähe von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten	380 – 390 MHz: 27 V/m 430 bis 470 MHz: 28 V/m 704 bis 787 MHz: 9 V/m 800 bis 960 MHz: 28 V/m 1700 bis 1900 MHz: 28 V/m 2400 bis 2570 MHz: 28 V/m 5100 bis 5800 MHz: 9 V/m	
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen	30 A/m	
Schnelle elektrische Transienten/Bursts	±2 kV Eingang AC-Stromversorgung ±1 kV SIP/SOP	

Der LATITUDE Communicator ist für den Einsatz in professionellen Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge oder Privathaushalten geeignet.











Test	Compliance	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Überspannungen zwischen Leitungen	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV Eingang AC-Stromversorgung	
Überspannungen zwischen Leitung und Erde	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV, ± 2 kV Eingang AC-Stromversorgung	
Von HF-Feldern induzierte leitungsgeführte Störgrößen	3 V/m von 0,15 MHz bis 80 MHz 6 V/m in ISM-Bändern von 0,15 MHz bis 80 MHz	Die ISM-Bänder zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind: 6,765 MHz bis 6,795 MHz 13,553 MHz bis 13,567 MHz 26,957 MHz bis 27,283 MHz 40,66 MHz bis 40,70 MHz Die Amateurfunkbänder zwischen 0,15 MHz und 80 MHz sind: 1,8 MHz bis 2,0 MHz 3,5 MHz bis 4,0 MHz 5,3 MHz bis 5,4 MHz 7,0 MHz bis 7,3 MHz 10,1 MHz bis 10,15 MHz 14,0 MHz bis 14,2 MHz 18,07 MHz bis 18,17 MHz 21,0 MHz bis 21,4 MHz 24,89 MHz bis 24,99 MHz 28,0 MHz bis 29,7 MHz 50,0 MHz bis 54,0 MHz
Spannungseinbrüche ^a	0 % U_T für 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % U_T für 1 Zyklus und 70 % U_T für 25/30 Zyklen bei 0°	
Spannungsunterbrechungen ^a	0 % U_T für 250/300 Zyklen	

a. Spannungseinbrüche und -unterbrechungen: U_T ist die Netzwechselfspannung vor Anwendung des Testniveaus.





Legende der Produkt- und Aufklebersymbole

Sofern nicht anders angegeben, gelten die Symbole überall und für alle Modelle.

Symbol	Bedeutung
	Eingang von Telefonanschluss
	Ausgang zu Telefon (optional)
	Eingang von Netzteil
	Gleichstrom (DC)
	Universal Serial Bus (USB)-Stecker
P/N	Teilenummer
	Seriennummer
	Bestellnummer/Katalognummer
	Nicht-ionisierende elektromagnetische Strahlung
	IEC 60601-Klassifikation: medizinisches Gerät Klasse II, Schutz gegen Elektroschock
	Hersteller
	Herstellungsdatum

Symbol	Bedeutung
	Gebrauchsanweisung befolgen
IP21	Schutz gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wasser
	Einschaltanzeige (betrifft USB-Mobilfunkadapter)
	Wireless-Anzeige (betrifft USB-Mobilfunkadapter)
	Das Symbol „Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE)“. Besagt, dass elektrische und elektronische Geräte separat entsorgt werden müssen (d. h. Sie dürfen dieses Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgen)
	Zulässige Umgebungstemperatur
	Zulässige Luftfeuchtigkeit
	Zulässiger atmosphärischer Druck
	Autorisierter Repräsentant in der Europäischen Gemeinschaft
	Adresse des australischen Verantwortlichen (betrifft die Verteilerdose)
	CE-Kennzeichnung (betrifft USB-Zubehöradapter)
CE0086	CE-Kennzeichnung mit Angabe der benannten Stelle, die die Verwendung der Kennzeichnung gestattet (betrifft die Modelle 6288, 6290 und 6296).

Symbol	Bedeutung
	Besagt, dass dieses Produkt ein umfassendes Prüfverfahren durchlaufen hat und die Produktionsanlage regelmäßig von einem staatlich anerkannten Prüflabor überwacht wird. (gilt nur für Kanada und Mexiko)
R-NZ	Funkkonformitätszeichen von New Zealand Radio Spectrum Management (RSM)
	Exemplarisches Muster des Aufklebers, der angibt, dass dieses Gerät an das neuseeländische Netz angeschlossen werden darf
	Gibt an, dass dieses Produkt den einschlägigen mexikanischen Sicherheitsnormen entspricht
	Gibt an, dass dieses Produkt den Anforderungen nach australischen Telekommunikations- und Funkübertragungsstandards entspricht und dass es an das australische Telekommunikationsnetzwerk angeschlossen werden kann (betrifft <i>Modell 6290 und Modell 6296</i>)
	Gibt an, dass dieses Produkt den Anforderungen nach australischen Telekommunikations- und Funkübertragungsstandards entspricht und dass es an das australische Telekommunikationsnetzwerk angeschlossen werden kann (betrifft <i>Modell 6288</i>)
	Gibt an, dass dieses Produkt den einschlägigen australischen Funkübertragungsstandards entspricht (betrifft den USB-Zubehöradapter)
	Gibt an, dass dieses Produkt den einschlägigen japanischen Telekommunikationsstandards entspricht (betrifft das <i>Modell 6296</i>)
	Gibt an, dass dieses Produkt den Vorgaben der brasilianischen Telekommunikationsbehörde Anatel entspricht

Symbol	Bedeutung
	Exemplarisches Muster des Aufklebers, der angibt, dass dieses Produkt den einschlägigen Telekommunikationsnormen der Vereinigten Arabischen Emirate entspricht
	Gibt an, dass dieses Produkt den einschlägigen südafrikanischen Funkübertragungsstandards entspricht
	Exemplarisches Muster des Aufklebers, der angibt, dass dieses Produkt den einschlägigen Telekommunikationsnormen des Staates Singapur entspricht
	Gibt an, dass dieses Produkt den einschlägigen malaiischen Funkübertragungsstandards entspricht

Boston Scientific

Boston Scientific Corporation
4100 Hamline Avenue North
St. Paul, MN 55112-5798 USA
Tel.: 651-582-4000
Medizinisches Personal: 1.800.CARDIAC (227.3422)
Patienten und Angehörige: 1.866.484.3268
www.bostonscientific.com

Cardiac Pacemakers Incorporated
4100 Hamline Avenue North
St. Paul, MN 55112-5798 USA
Hergestellt durch: Jabil Circuit (Shanghai) Ltd.
600 Tian Lin Road, Shanghai 200233, P.R., China
Medizinisches Personal: 1.800.CARDIAC (227.3422)
Patienten und Angehörige: 1.866.484.3268
Weltweit: +1.651.582.4000
www.bostonscientific.com



Boston Scientific Corporation
4100 Hamline Avenue North
St. Paul, MN 55112-5798 USA



Guidant Europe NV/SA Boston Scientific
Green Square, Lambroekstraat 5D
1831 Diegem, Belgium
1.800.CARDIAC (227.3422)
Weltweit: +1.651.582.4000
www.bostonscientific.com



Australian Sponsor Address
Boston Scientific (Australia) Pty Ltd
PO Box 332, BOTANY NSW 1455 Australia
Tel. (gebührenfrei): 1 800 676 133
Fax (gebührenfrei): 1 800 836 666

Modell 6288

CE0086

Authorized 2012

Modell 6290

CE0086

Authorized 2014



359419-021 de OUS 2018-06

© 2018 Boston Scientific Corporation or its affiliates. All rights reserved.